



# Staatliches Berufliches Schulzentrum Regensburger Land

---

Ergebnisse der Befragung der  
Schüler und Lehrer  
im Rahmen der Internen Evaluation

**Schuljahr 2010/11**



Befragungszeitraum

**Juli 2011**

*QMBS Team am BSZ*

## Grundlagen

Die Befragungen zur Internen Evaluation im Schuljahr 2010/11 wurden vom 20. Juni bis 26. Juli 2011 durchgeführt.

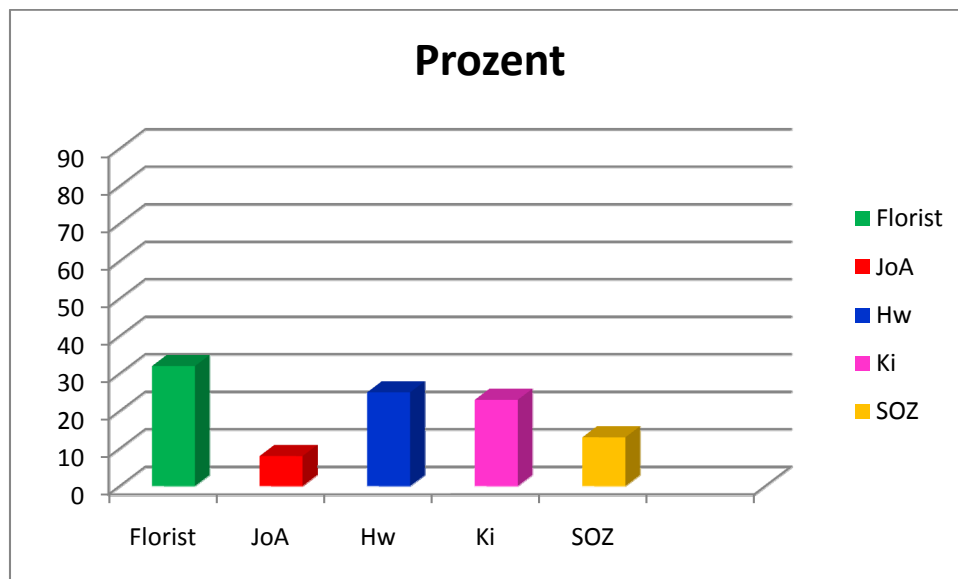
Befragt wurden Schüler und Lehrkräfte unserer Schule.

Die Fragen von Nr. 2 bis Nr. 47 sind über alle Jahre gleich und wurden von den Schülern und den Lehrkräften bearbeitet.

Der Fragenblock 7 im Schülerteil (Fragen zum Praktikum) wurde auf Wunsch der Schulleitung dieses Jahr neu aufgenommen.

Im Frageblock 7 des Lehrerteils wurden einige Fragen auf Wunsch des Personalrates neu aufgenommen um Informationen zur Arbeitsbelastung an der Schule zu erhalten.

## Bearbeitete Fragebögen



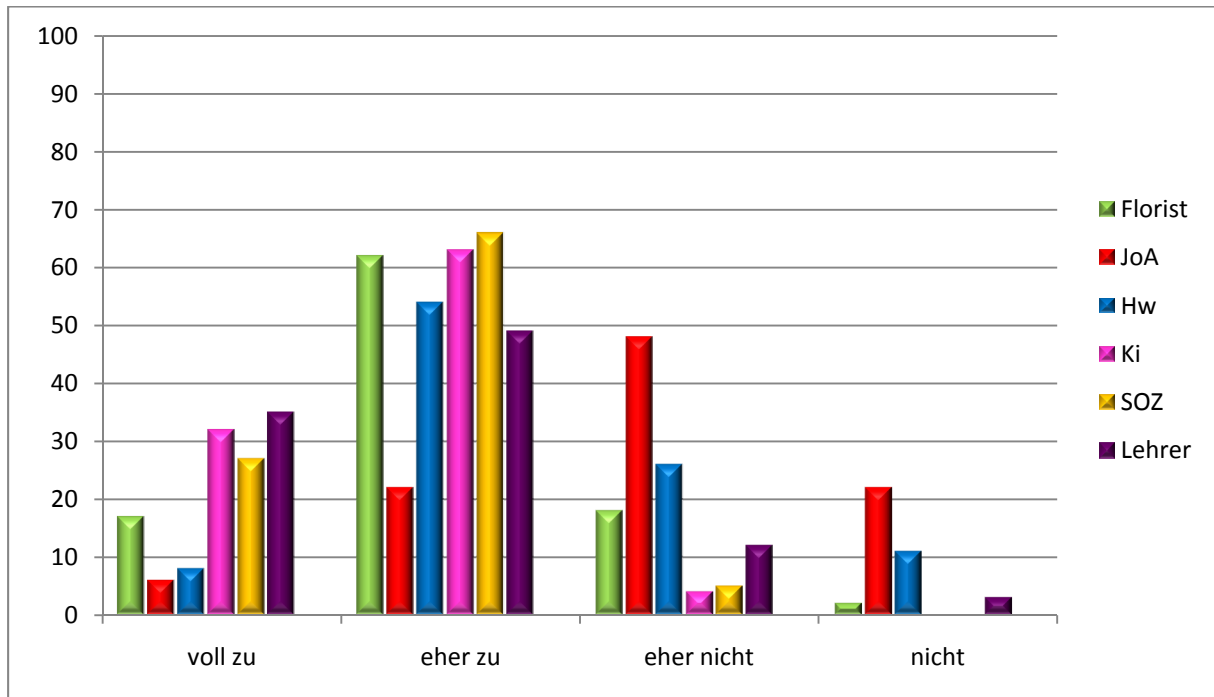
Gärtner/Floristen	123
JoAs	31
BFS Hauswirtschaft	96
BFS Kinderpflege	91
BFS Sozialpflege	54

Insgesamt 395

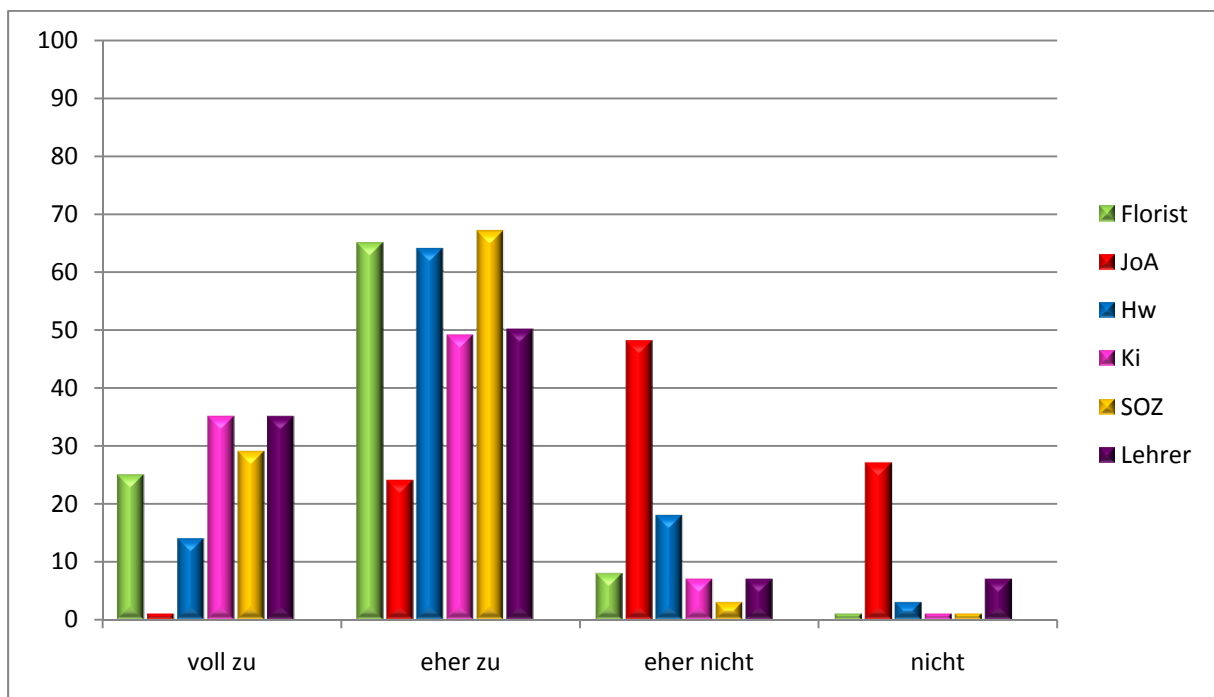
Lehrkräfte 57

**Fragenblock 1:**  
**Zukunftsorientierte und fachkompetente Ausbildung,**  
**selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln**

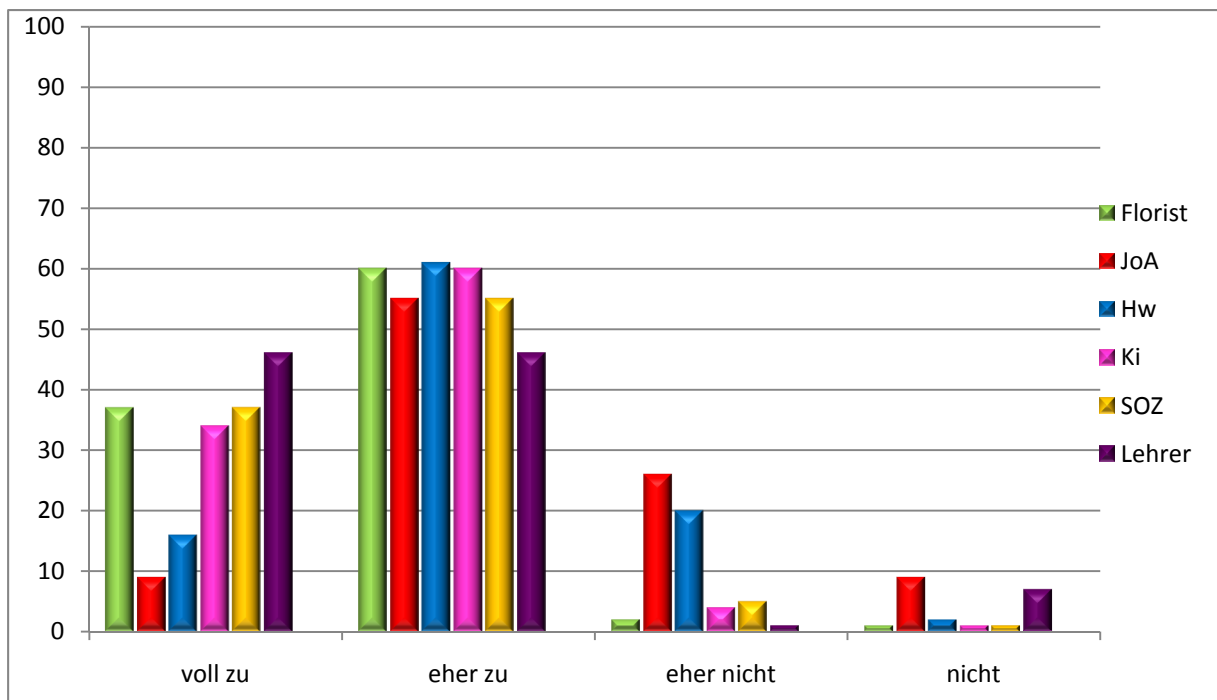
2. Ich kann das, was ich in der Schule lerne gut für meinen Beruf gebrauchen.



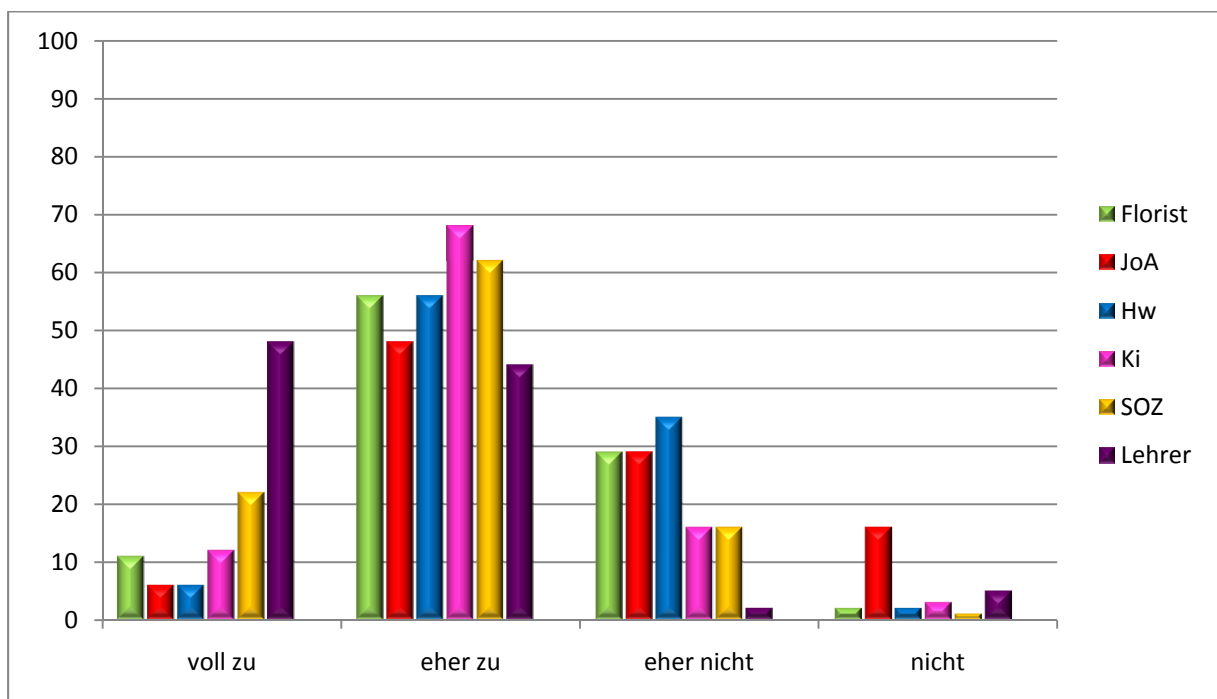
3. Der Unterricht ist berufsbezogen.



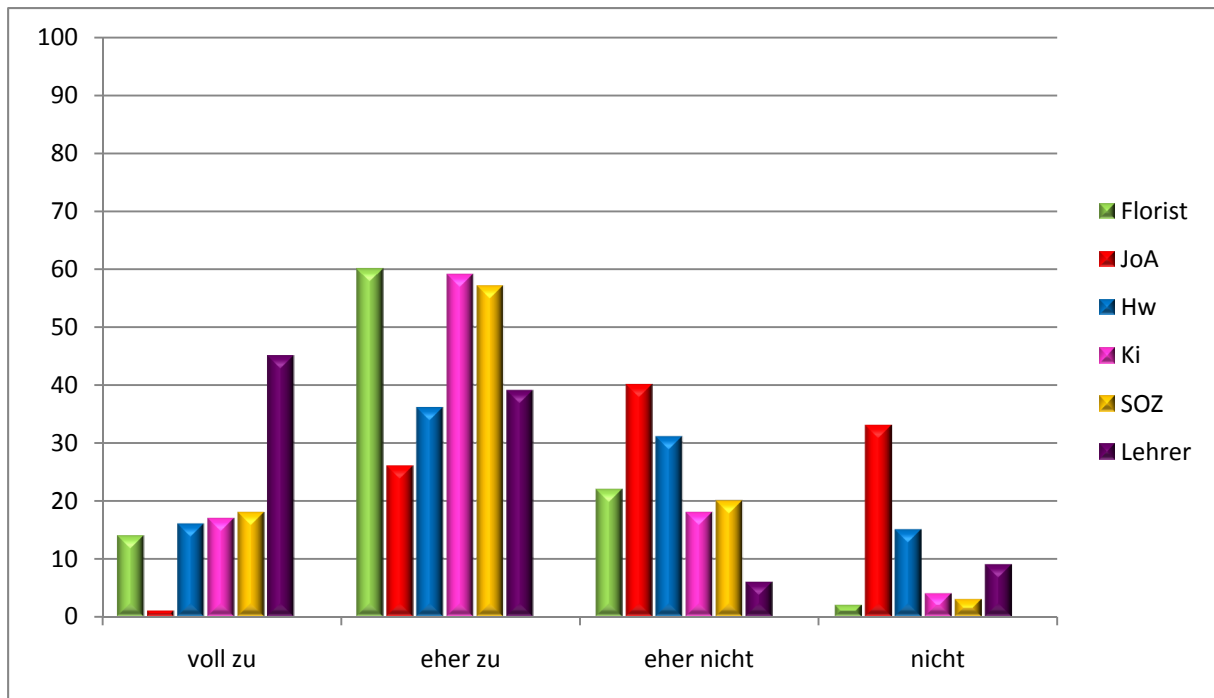
#### 4. Die Lehrkräfte haben ein fundiertes Fachwissen.



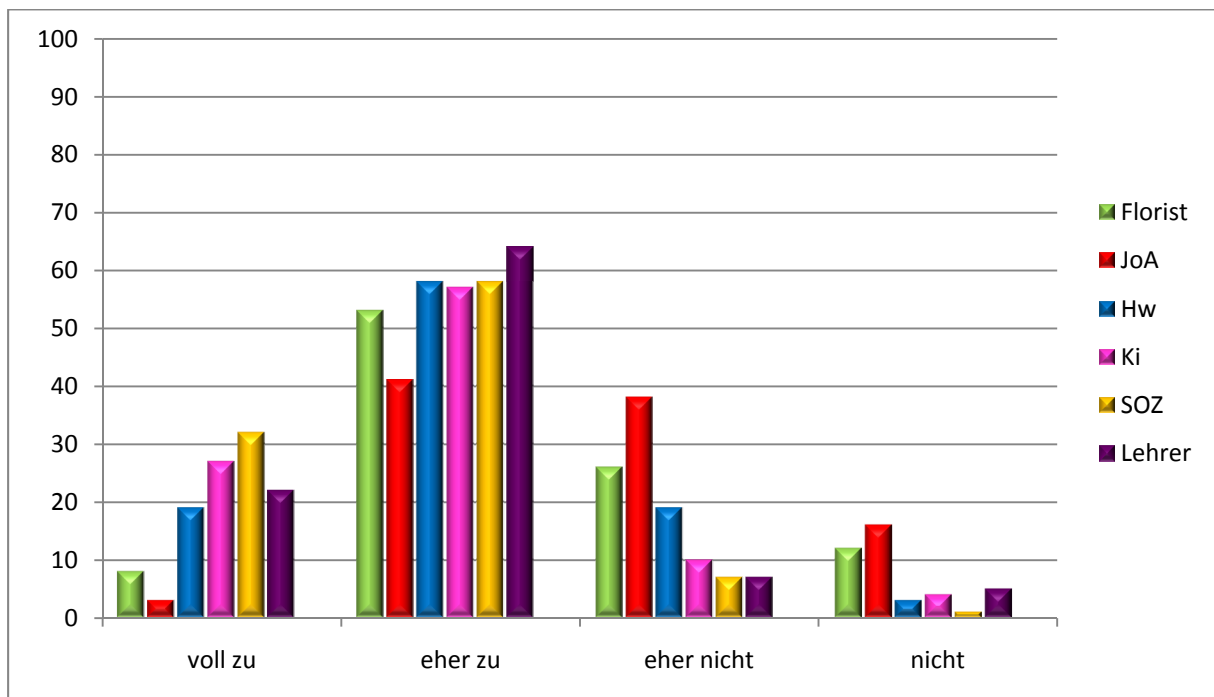
#### 5. Die Lehrkräfte vermitteln den Unterrichtsstoff verständlich.



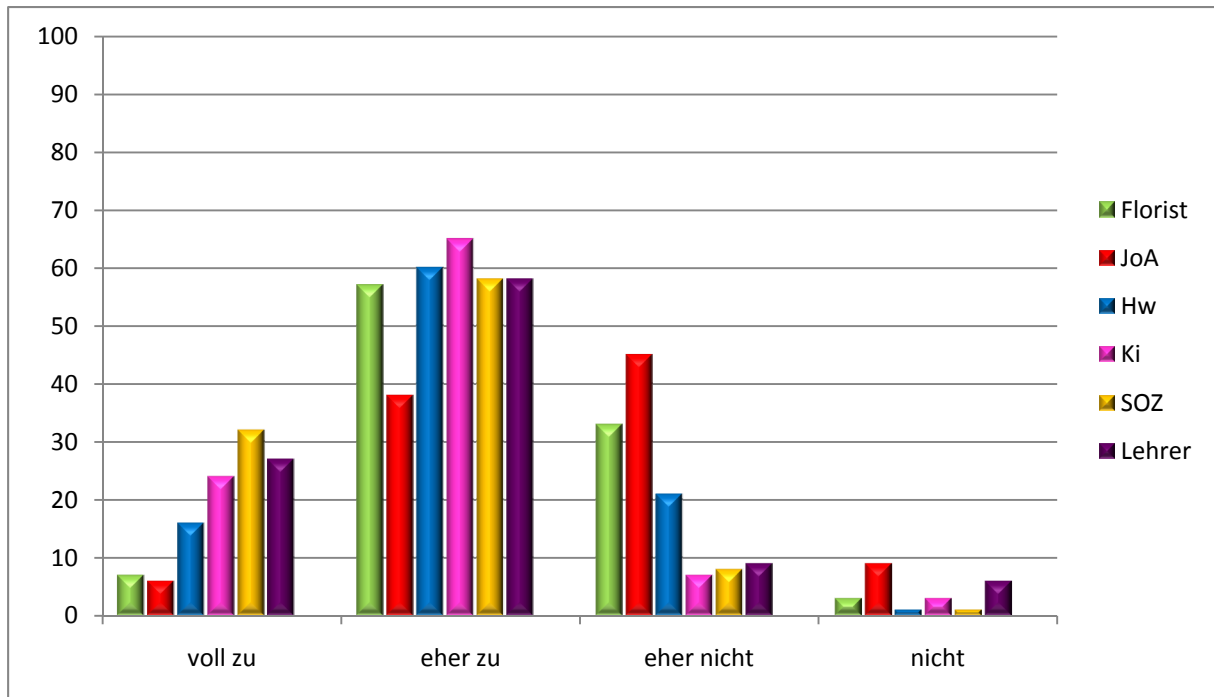
6. Ich werde gut auf die Abschlussprüfung vorbereitet.



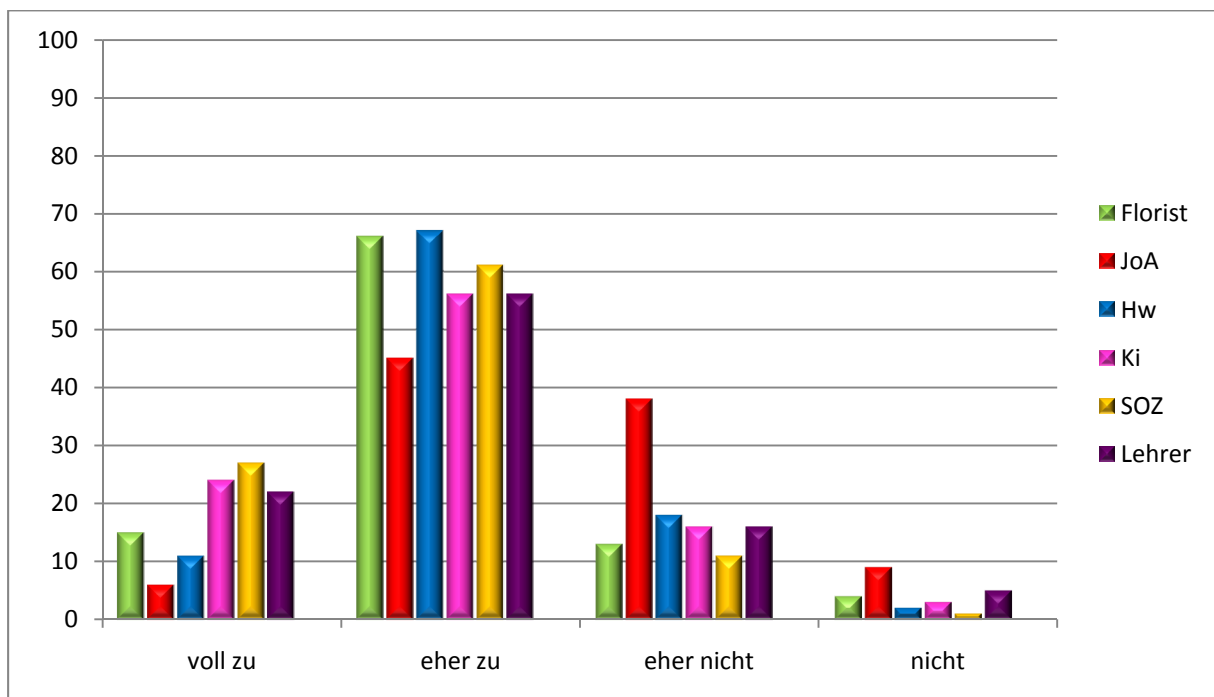
7. Mir wird in der Schule selbständiges Lernen beigebracht.



8. Mir wird in der Schule eigenverantwortliches Handeln beigebracht.

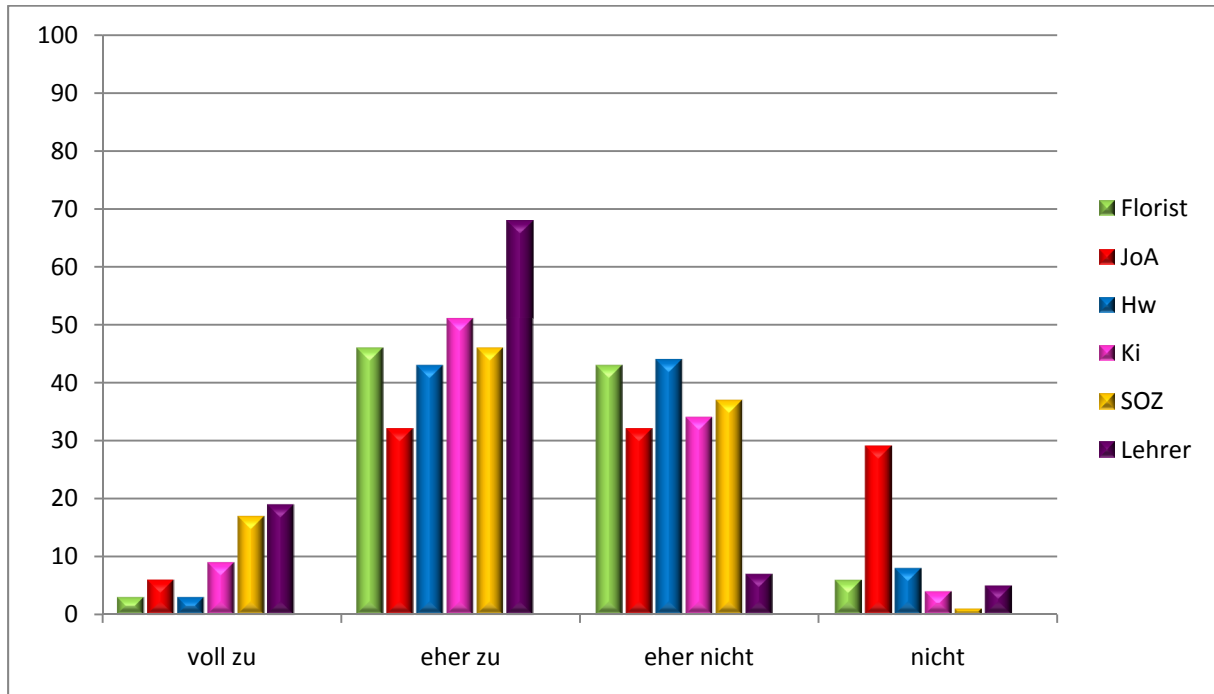


9. Ich lerne meine Arbeit einzuschätzen.

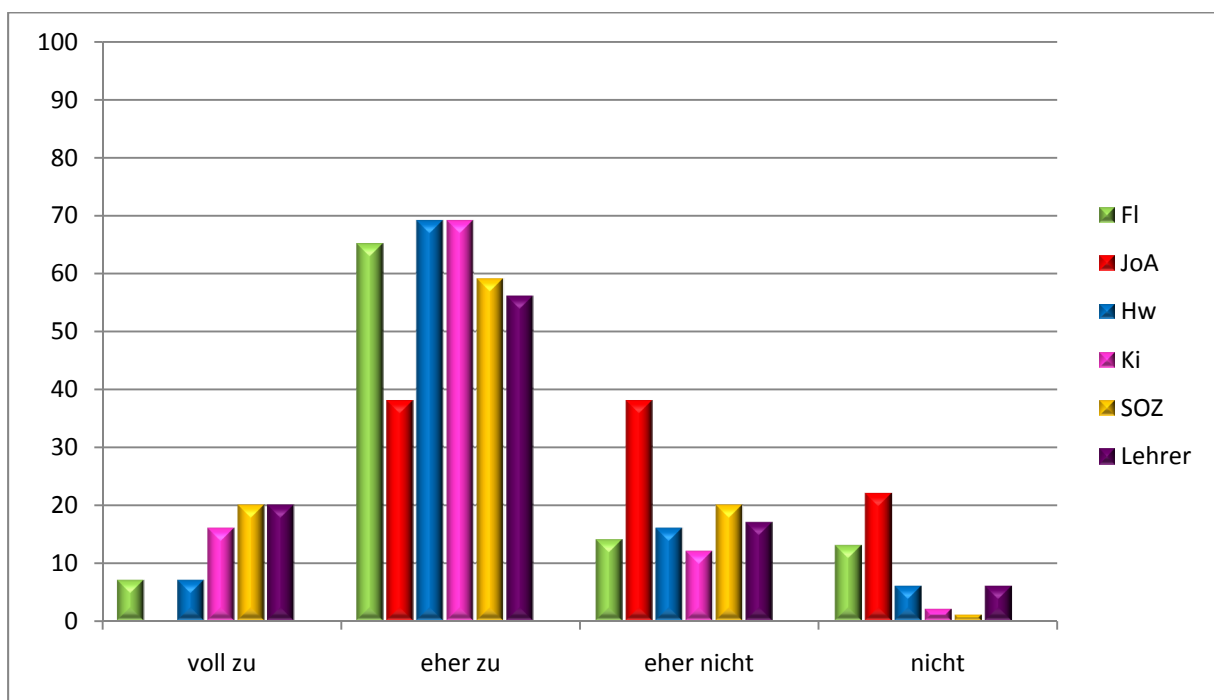


**Frageblock 2:**  
**Unterrichtsmethoden, Selbständiges und Lebenslanges Lernen**

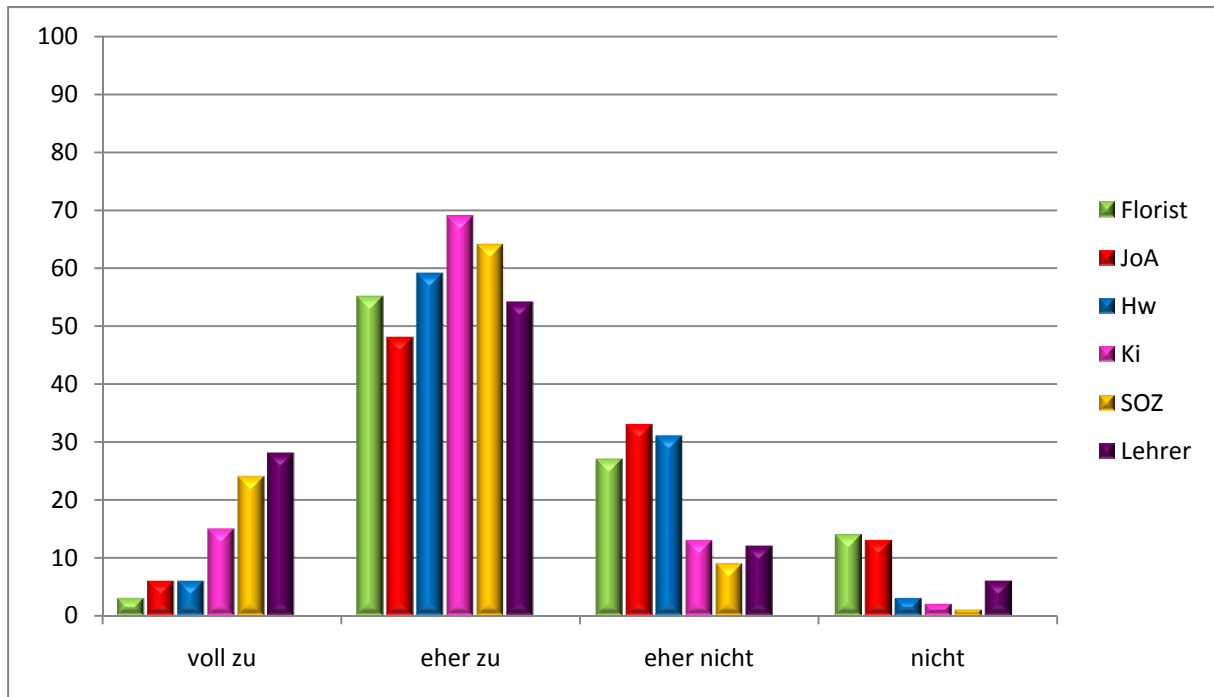
10. Der Unterricht ist abwechslungsreich und interessant.



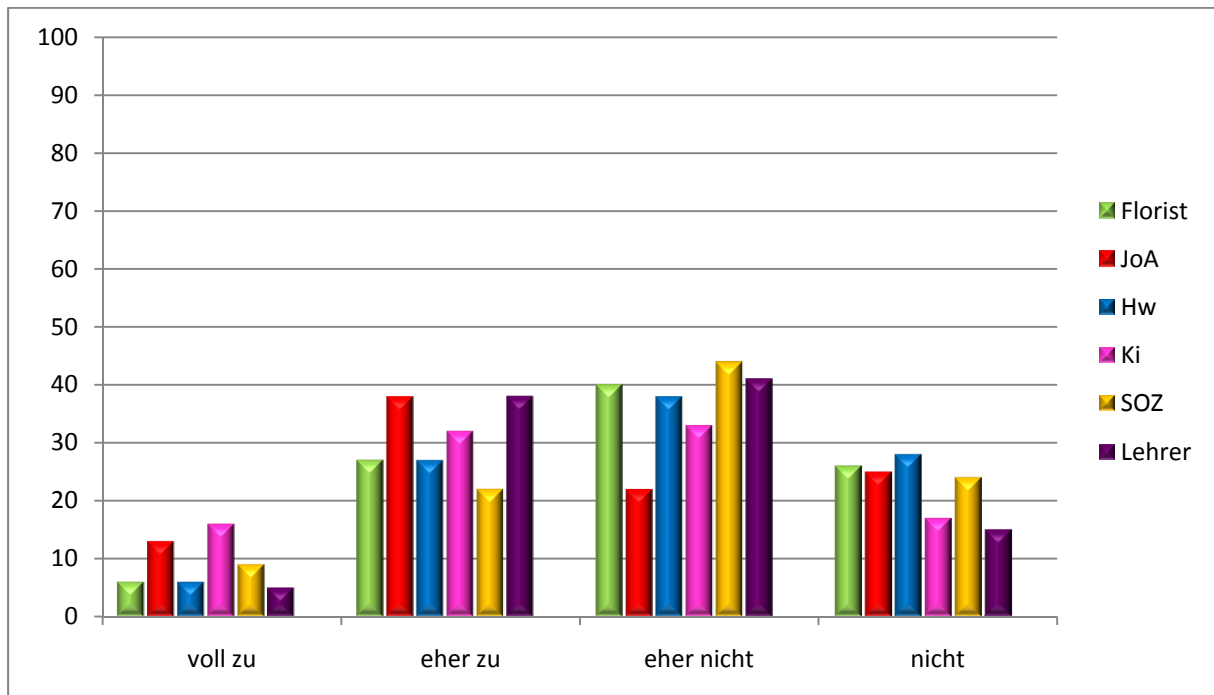
11. Ich lerne berufsbezogene Aufgaben zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.



12. Ich lerne mich in verschiedenen Situationen richtig auszudrücken.

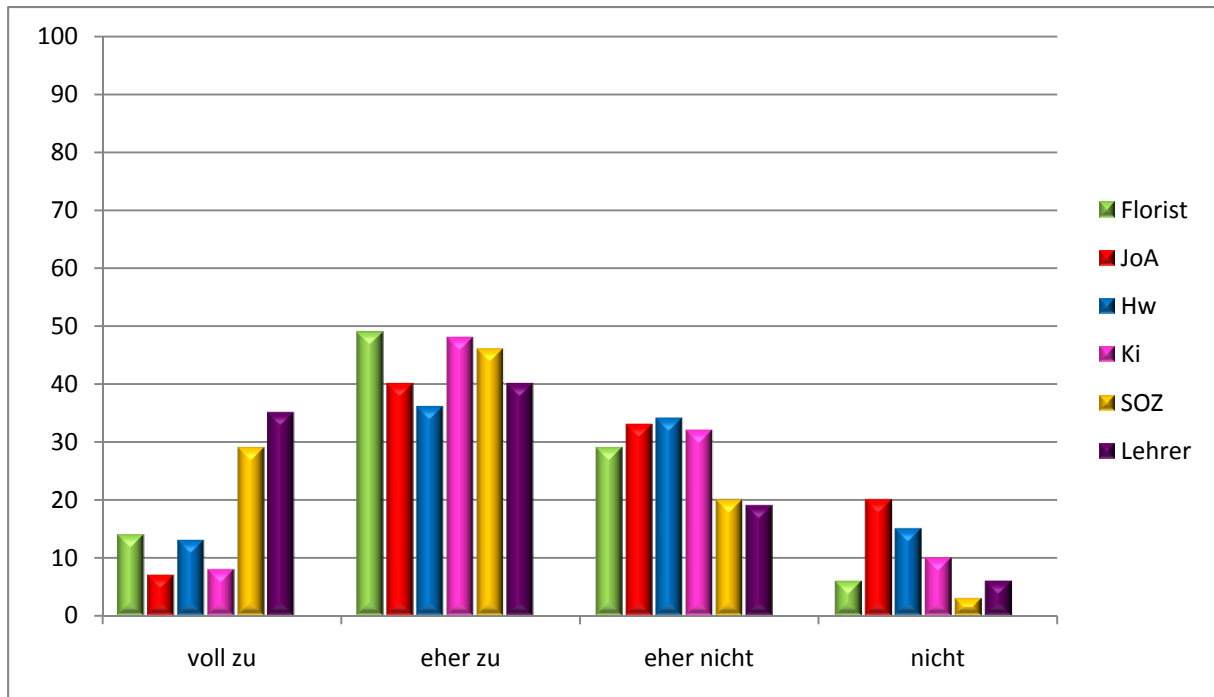


13. Ich lerne elektronische Medien (Berufsbezogene Software, Internet, Info-CDs, Azubi-Portale u.ä.) berufsbezogen zu nutzen.

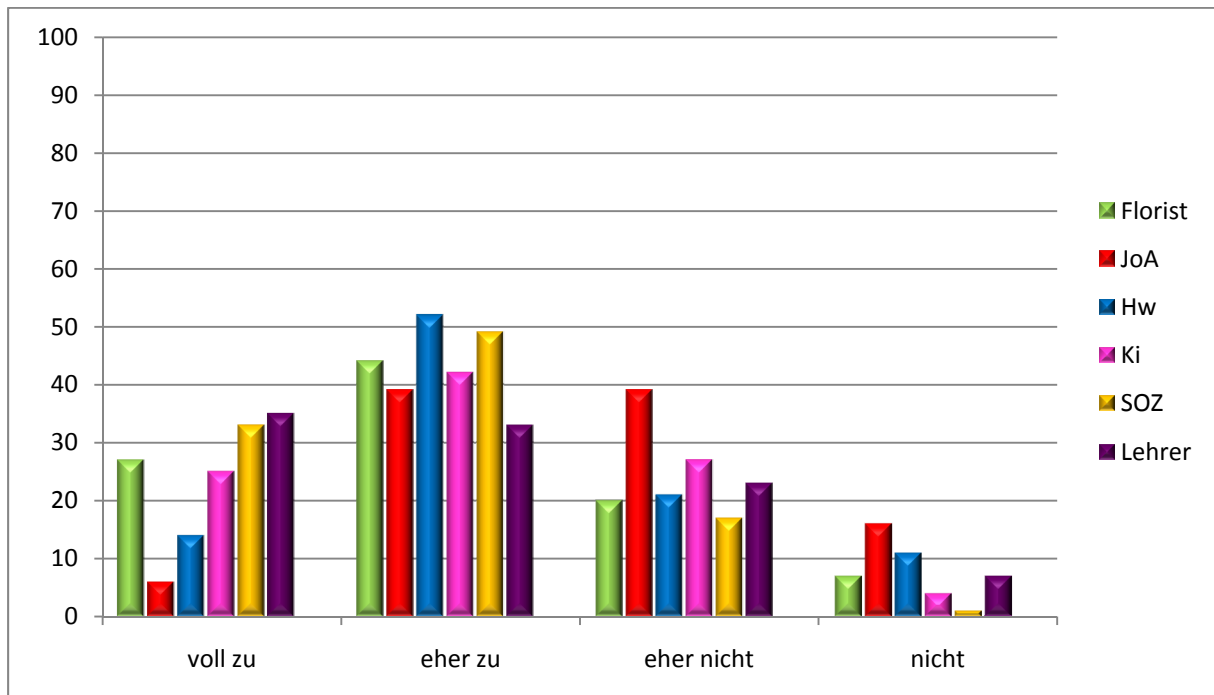




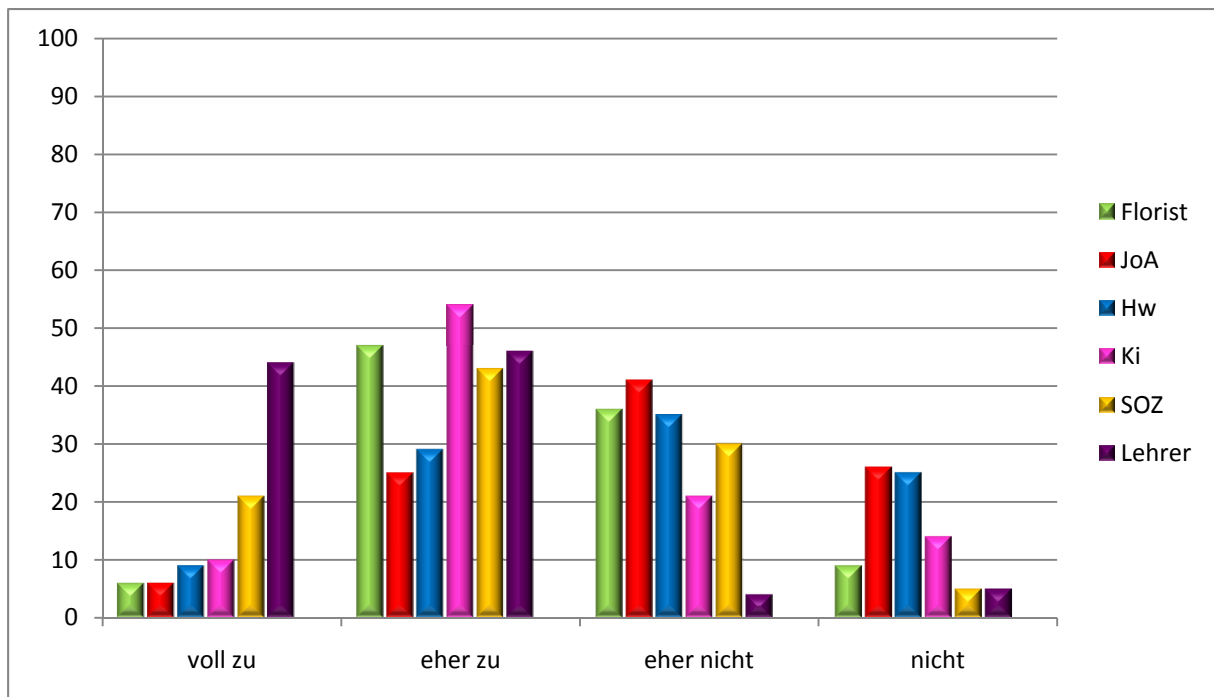
14. Ich werde ermuntert, mich weiterzubilden.



15. Ich werde über weitere Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie über Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.

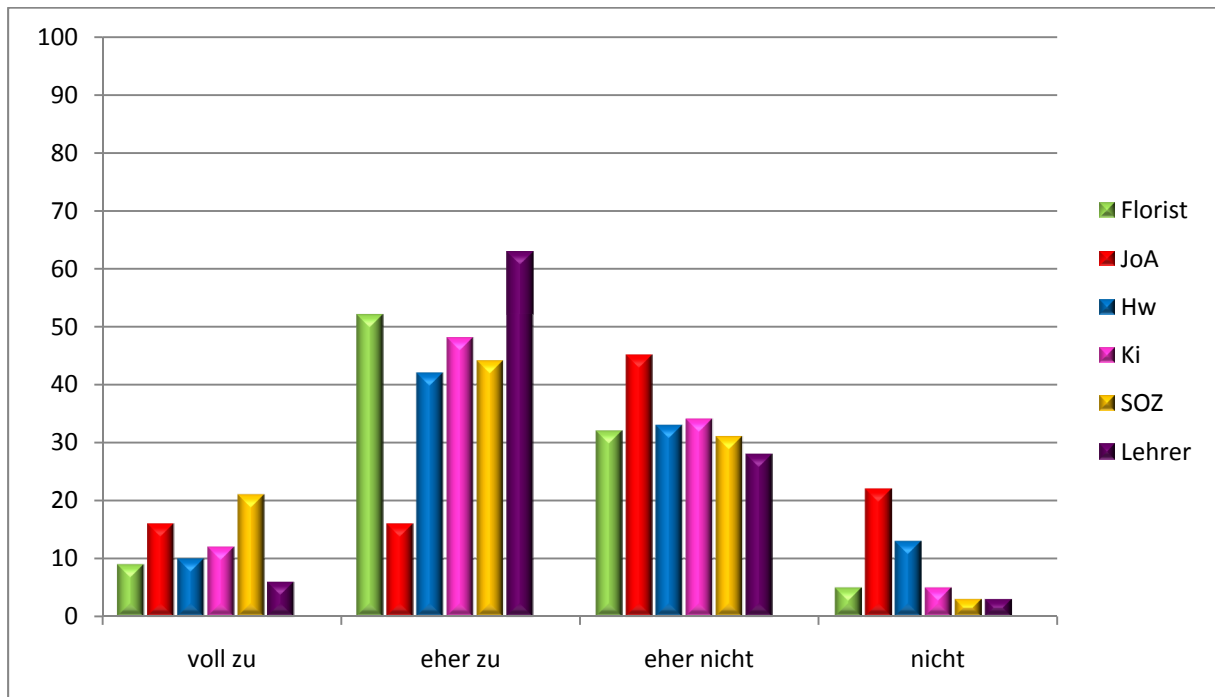


## 16. Die Schule fördert die Entwicklung meiner Persönlichkeit

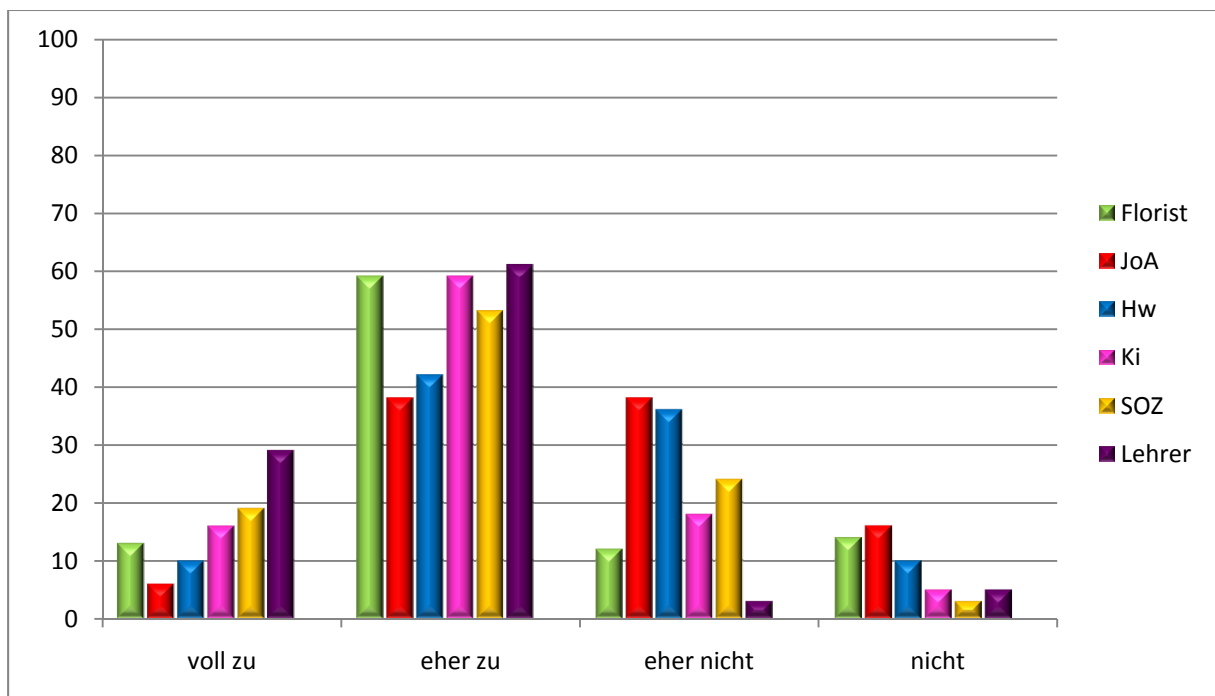


**Frageblock 3:  
Soziale Kompetenzen**

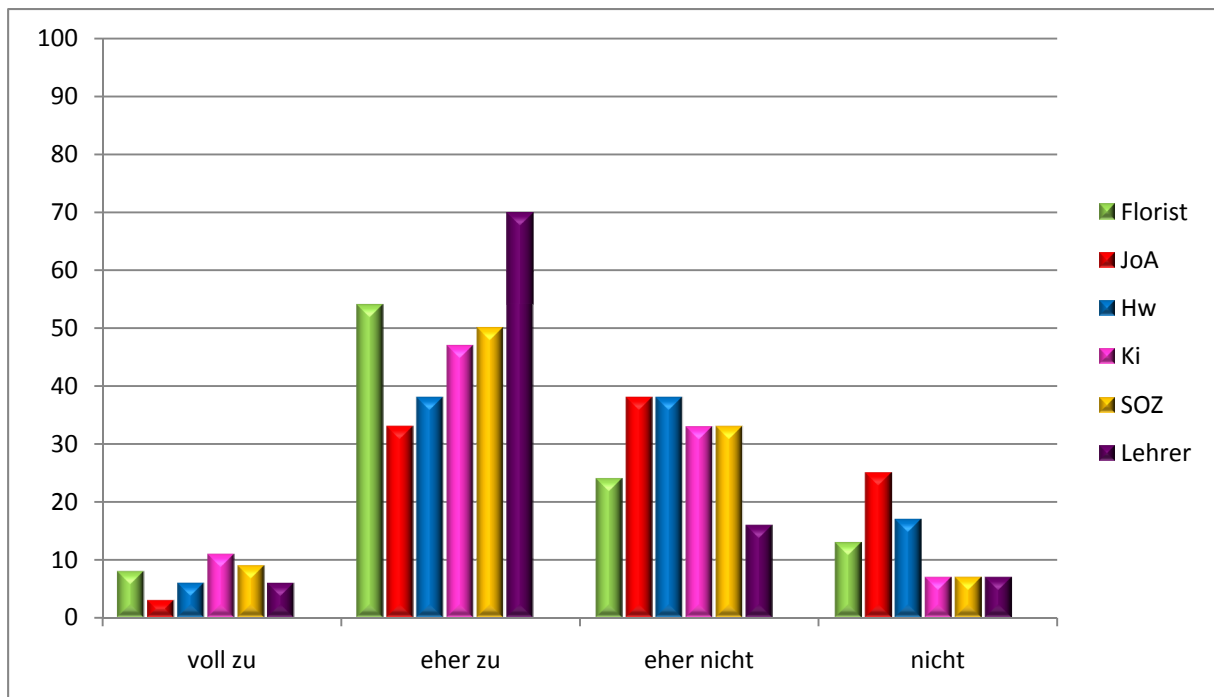
17. Wir Schüler halten Regeln und Normen ein.



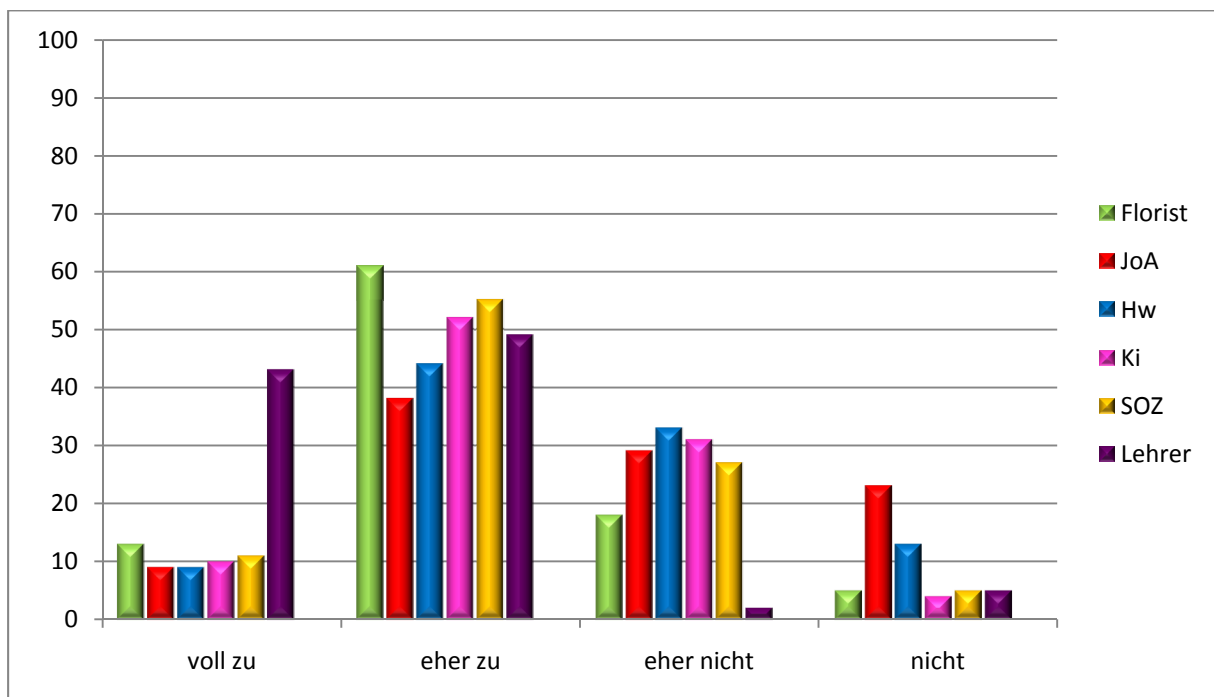
18. Die Lehrer halten Regeln und Normen ein.



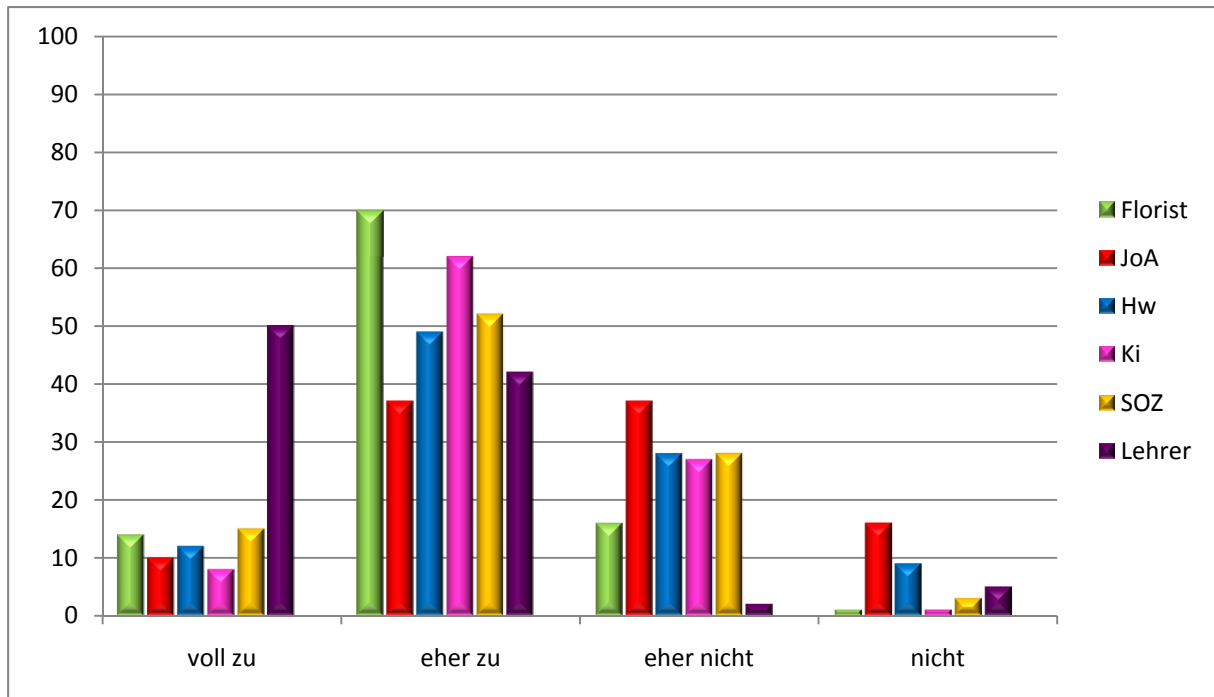
### 19. Die Lehrer reagieren angemessen auf Verstöße gegen die Regeln.



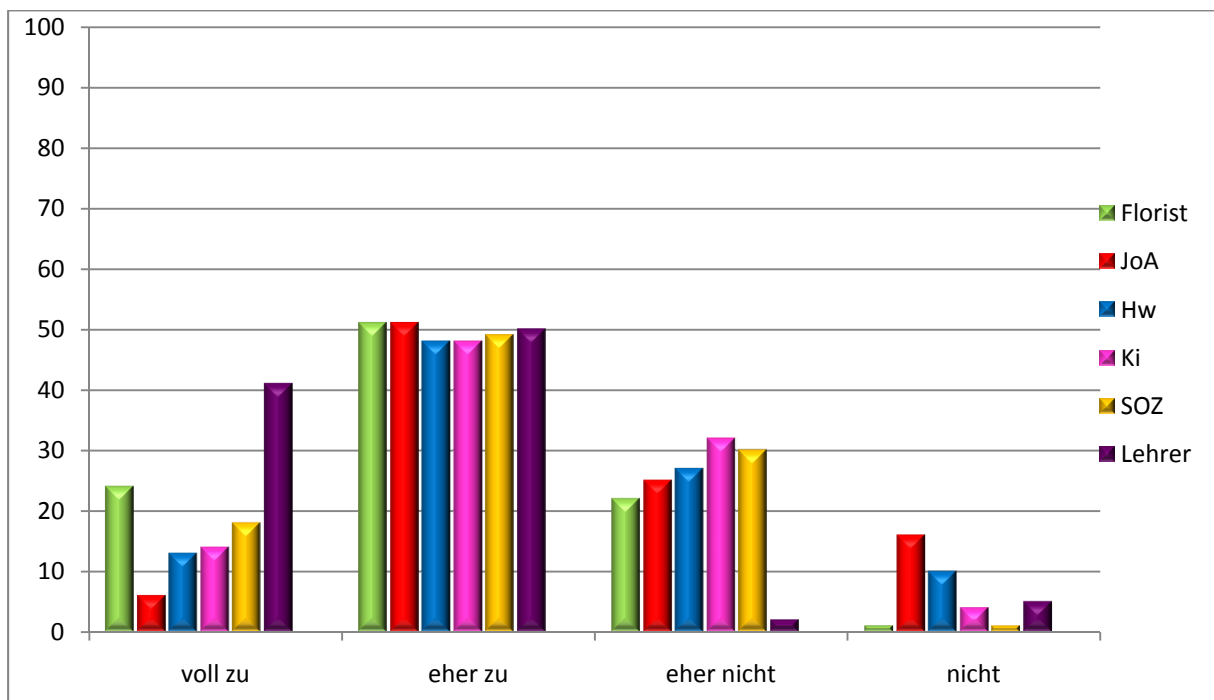
### 20. Wir nehmen aufeinander Rücksicht.



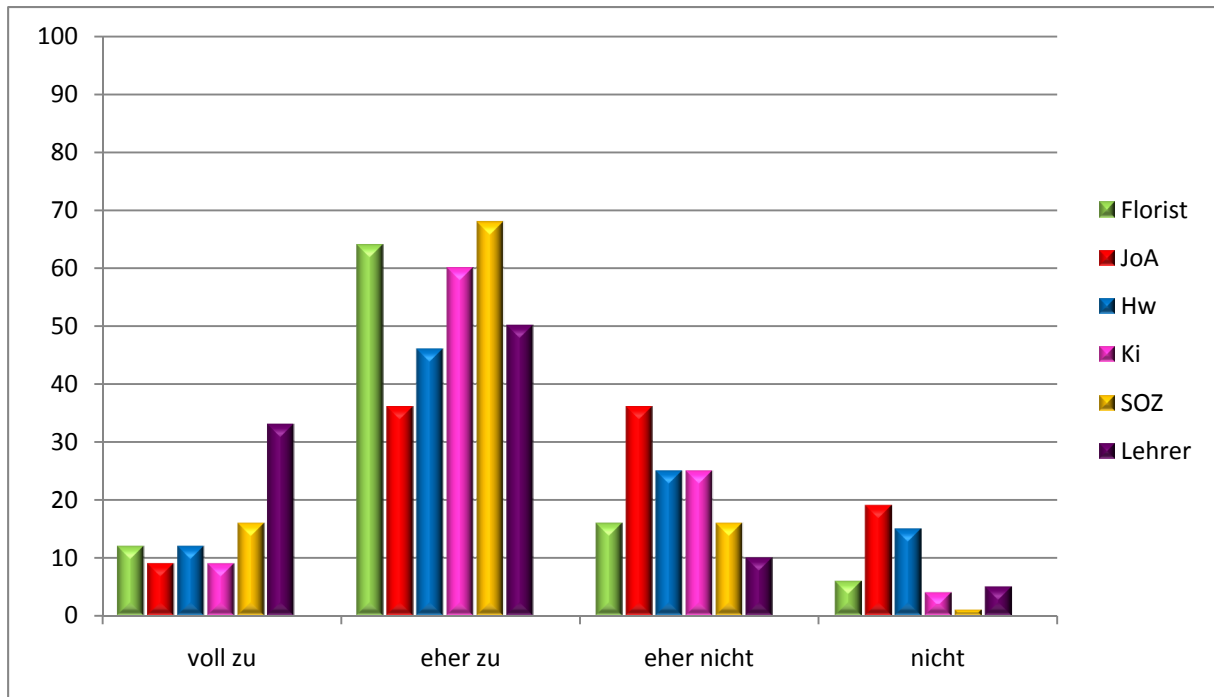
## 21. Wir akzeptieren andere Meinungen



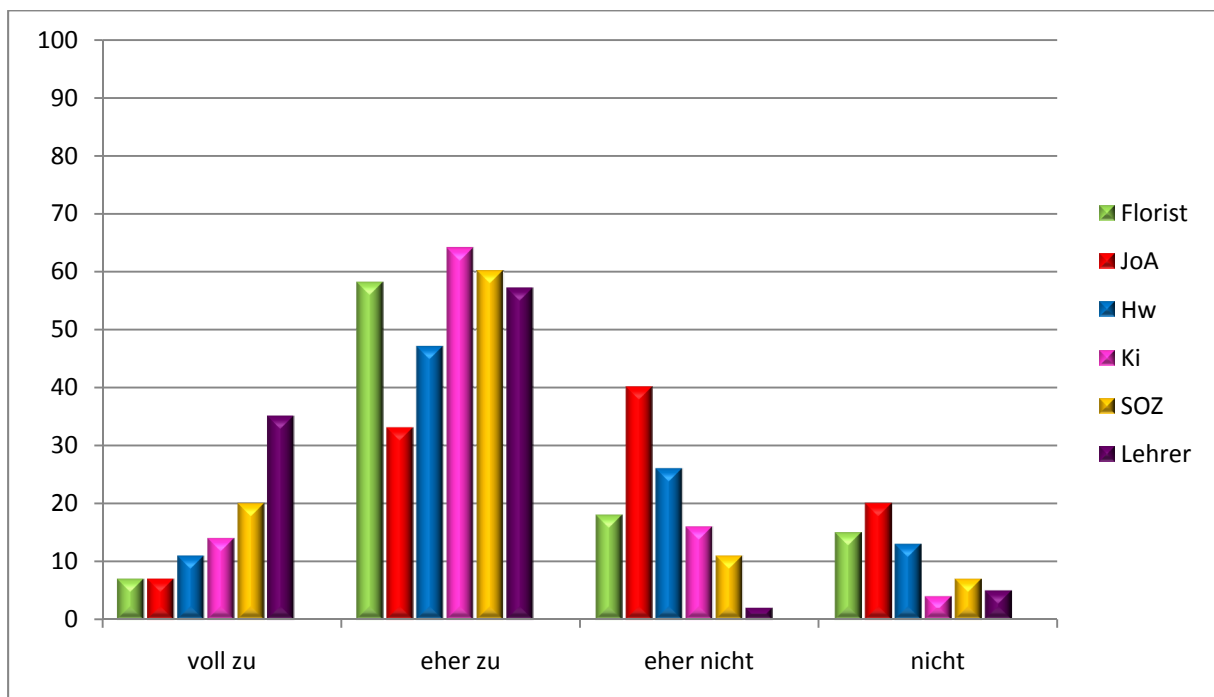
## 22. Wir unterstützen uns gegenseitig.



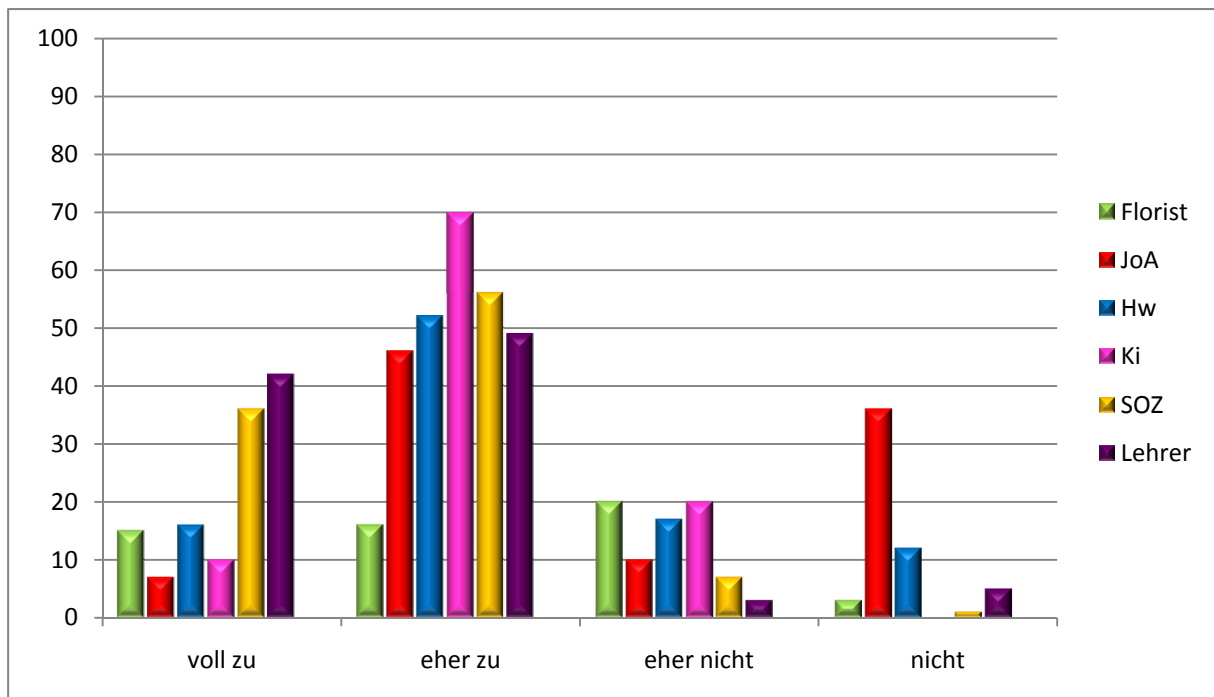
### 23. Wir lernen mit Konflikten umzugehen.



### 24. Ich lerne mich in der Schule richtig zu verhalten.

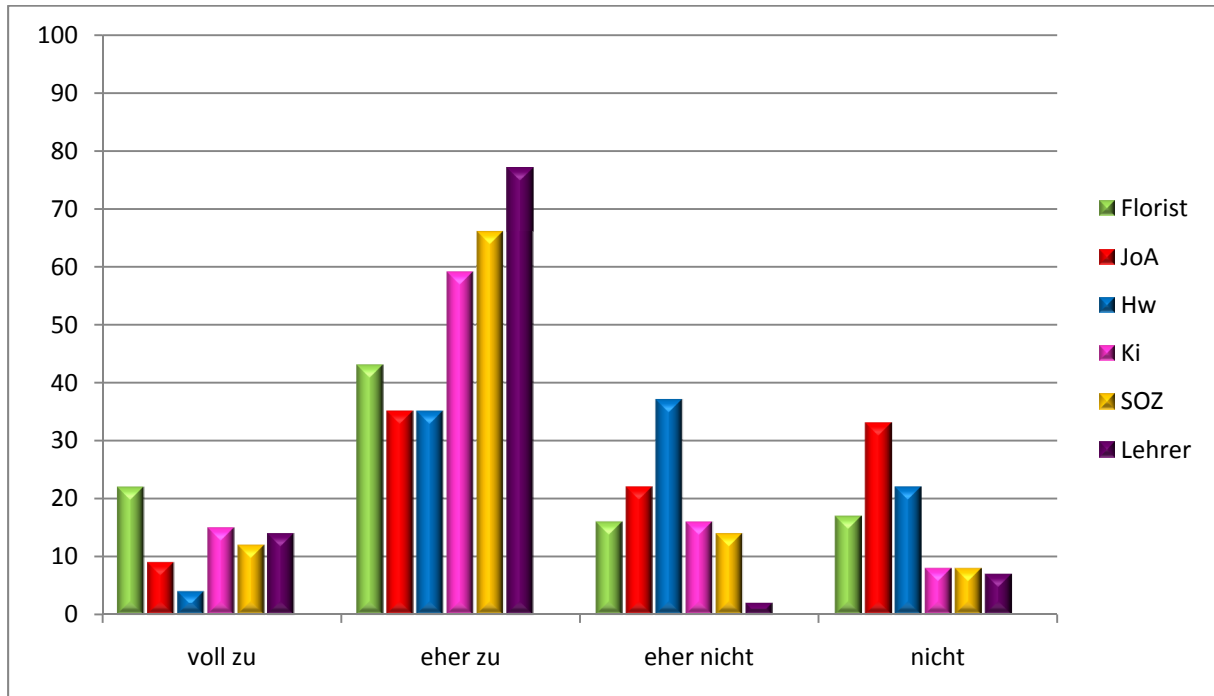


25. Ich lerne mit anderen Menschen richtig umzugehen.

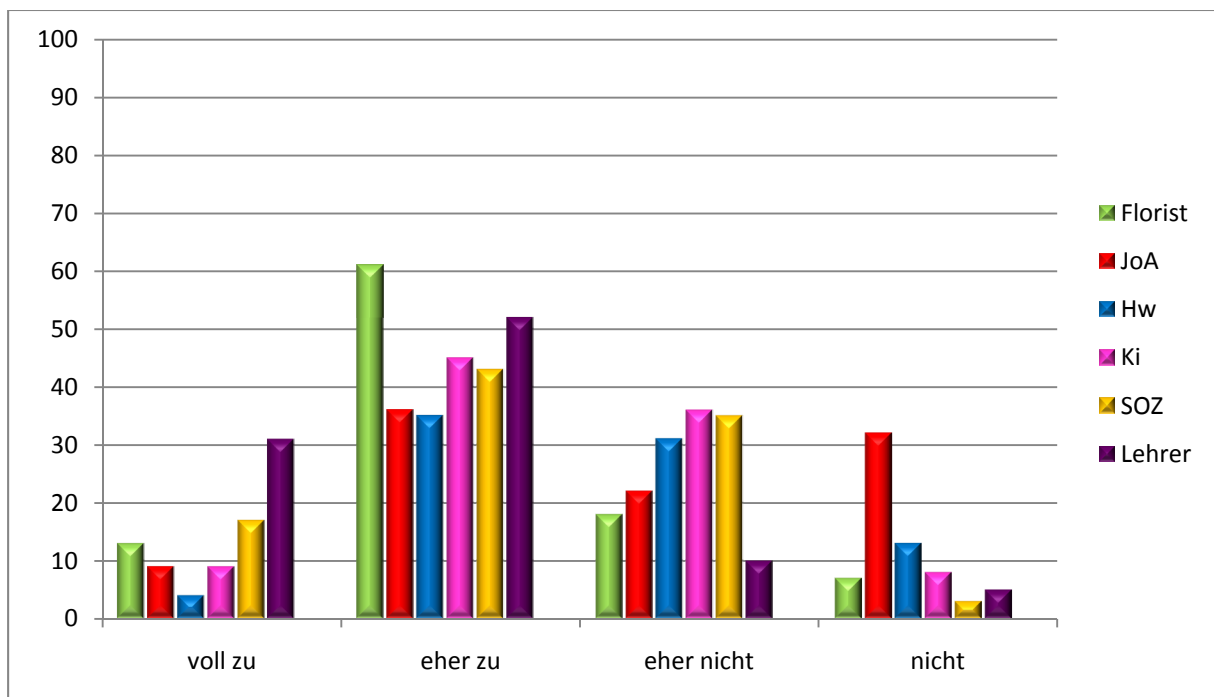


**Frageblock 4:**  
**Schul- und Klassenklima, Individuelle Entwicklung**

26. Ich fühle mich wohl an der Schule.

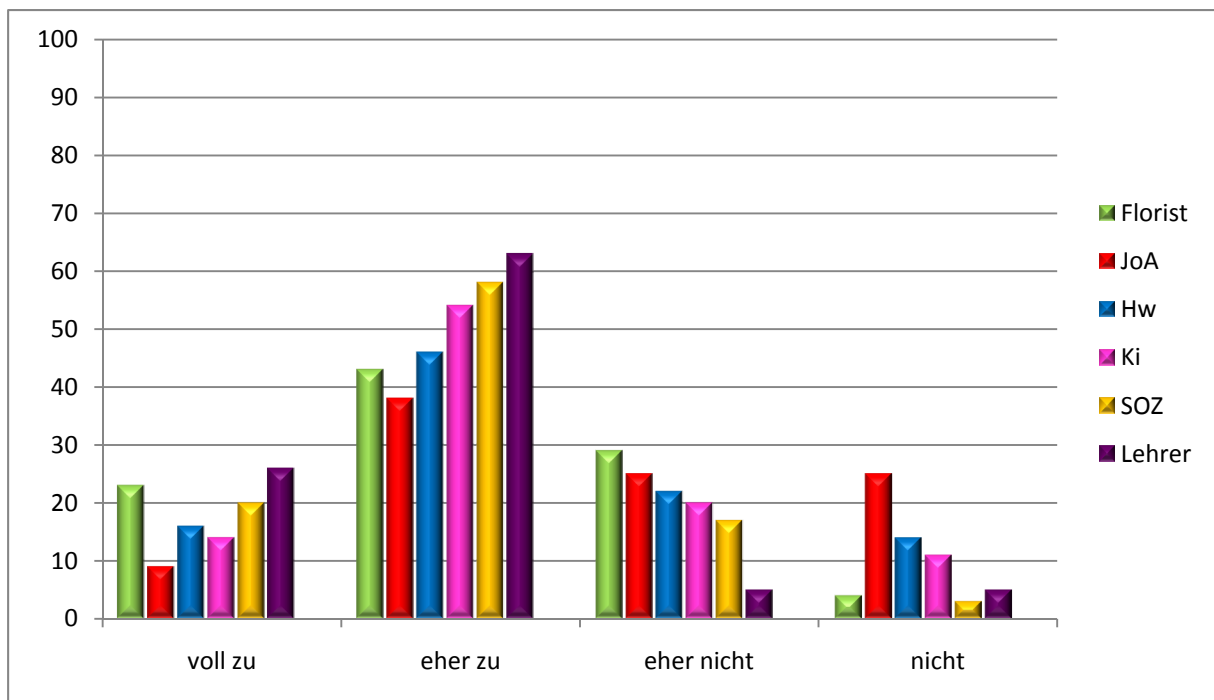


27. Die Unterrichtsatmosphäre ist entspannt.

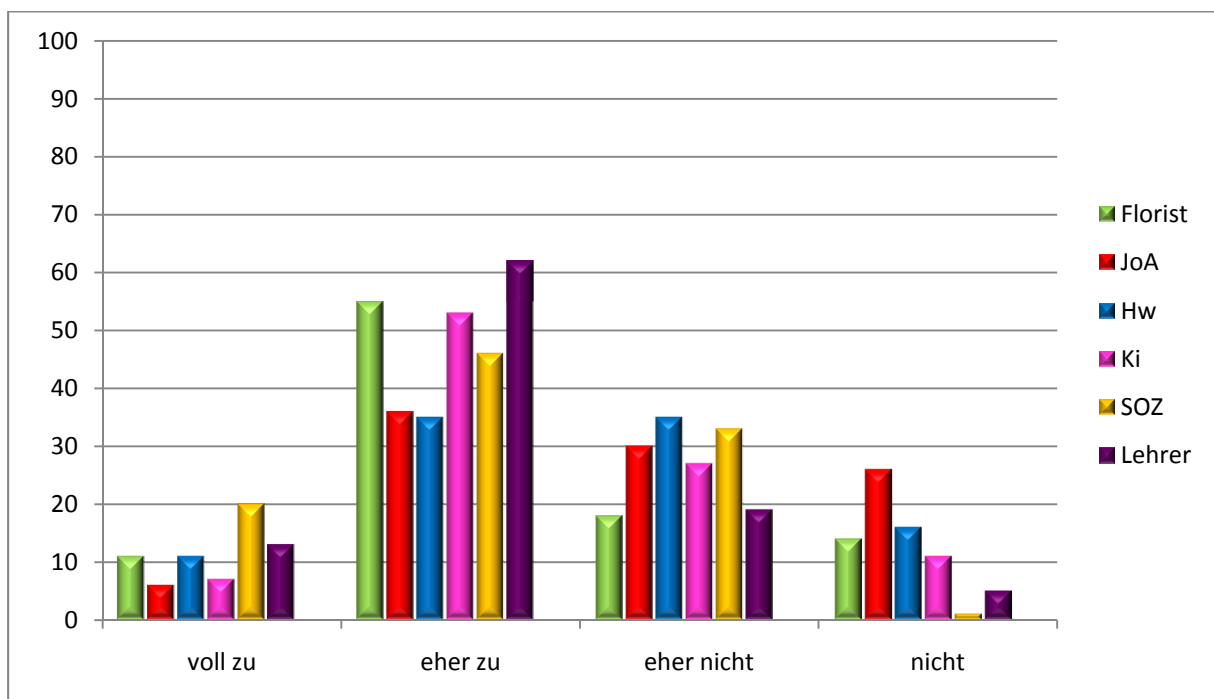




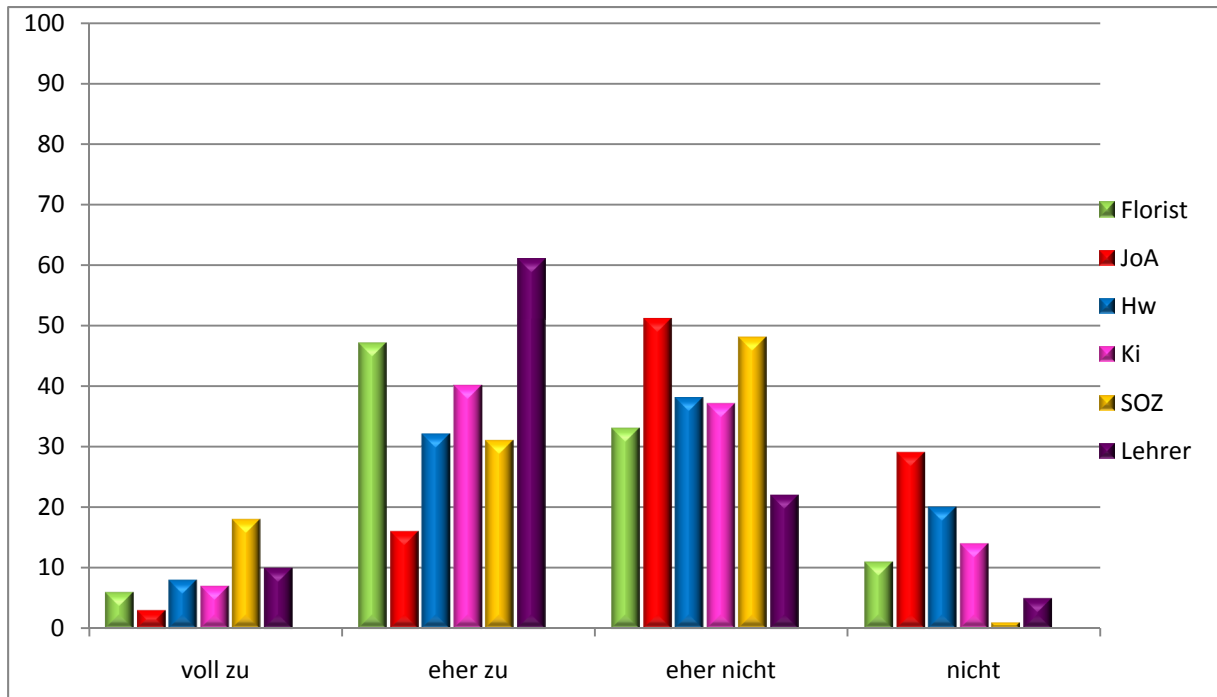
28. Die Lehrkräfte zeigen Verständnis für mich und behandeln mich fair.



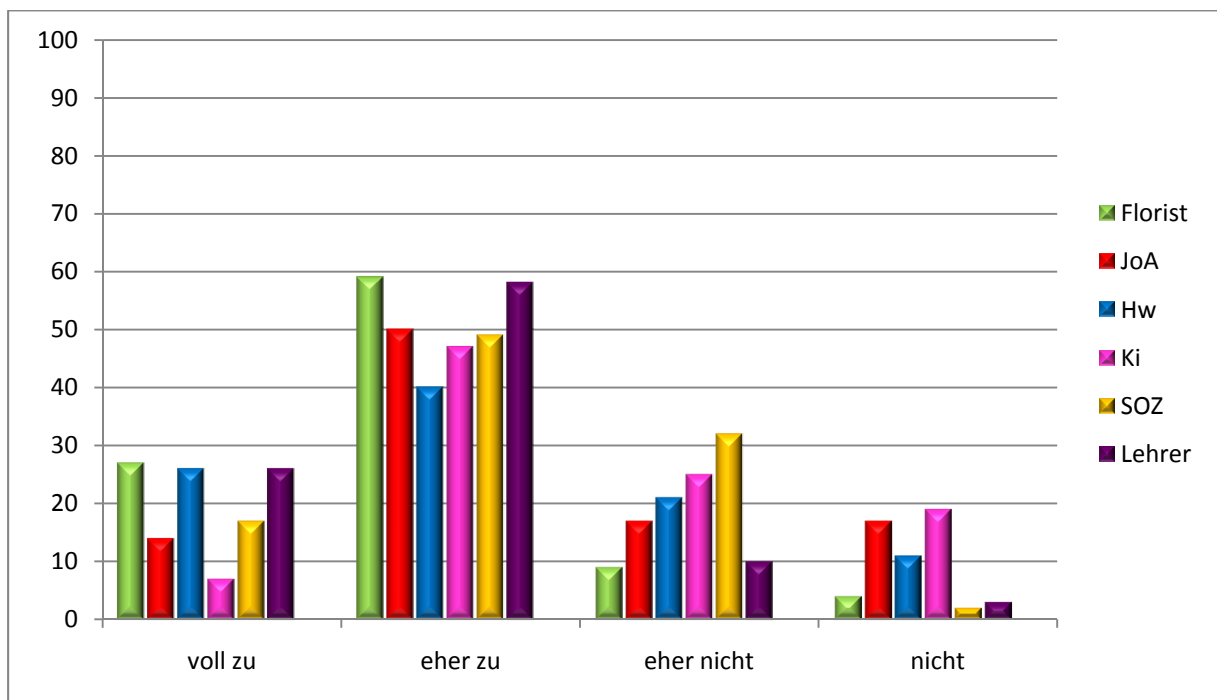
29. Meine Talente/Fähigkeiten werden erkannt und geschätzt.



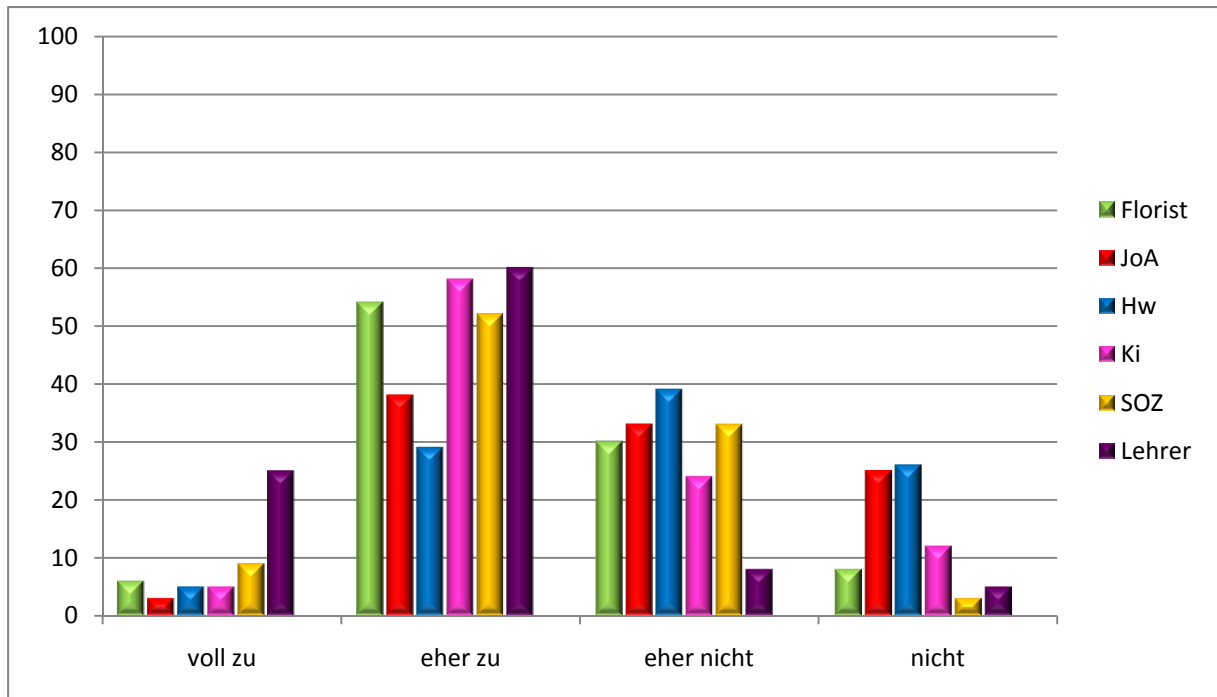
30. Ich werde entsprechend meiner Talente/Fähigkeiten gefördert.



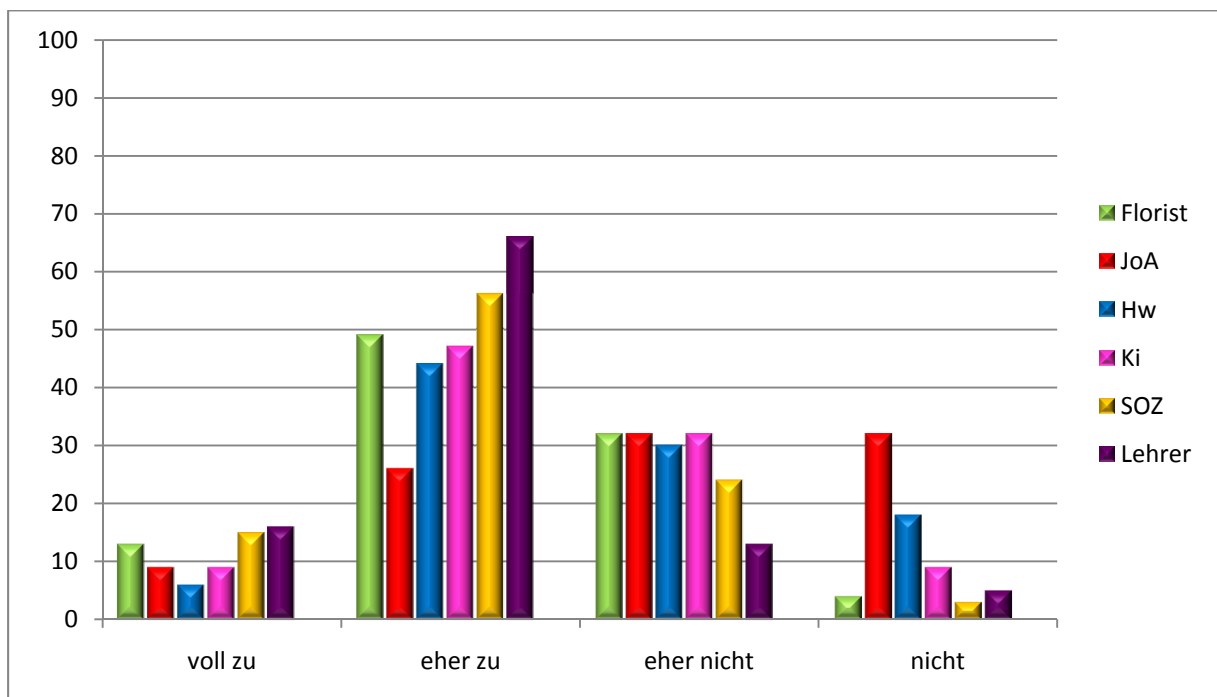
31. Das Klima in meiner Klasse ist gut.



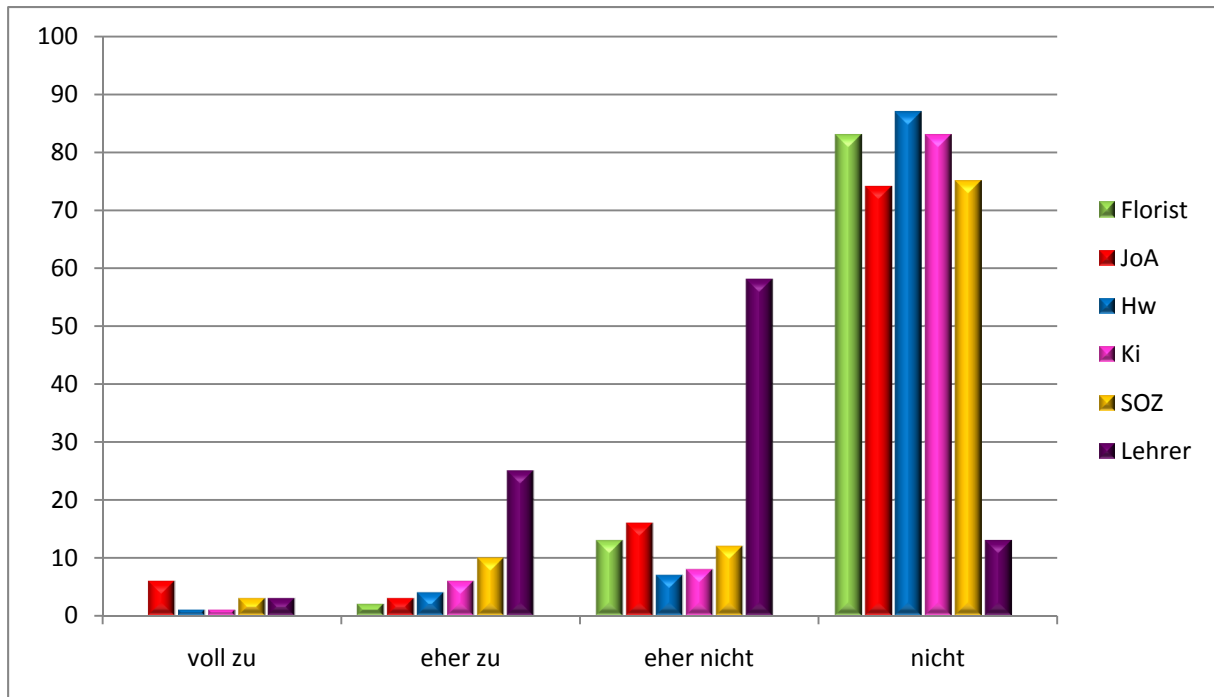
### 32. Das Klima in der Schule ist gut.



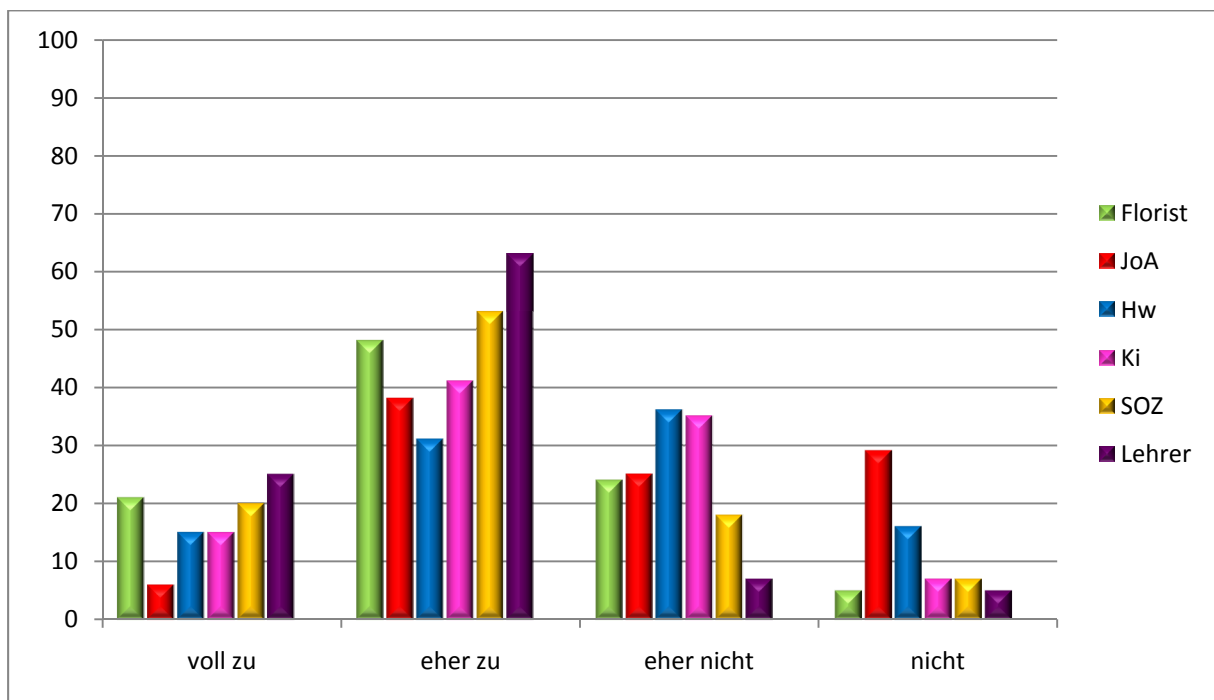
### 33. Die Lehrer sorgen aktiv für ein gutes Klassenklima.



34. Ich werde gemobbt.

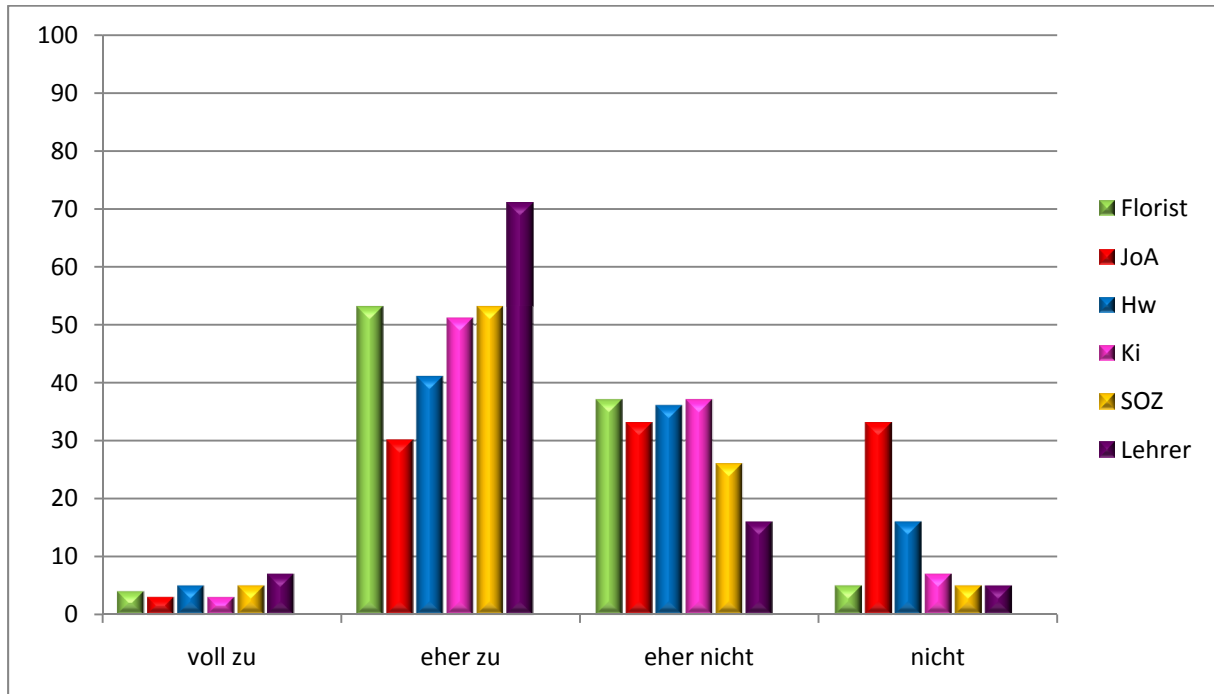


35. Die Lehrer achten darauf, dass niemand gemobbt wird.

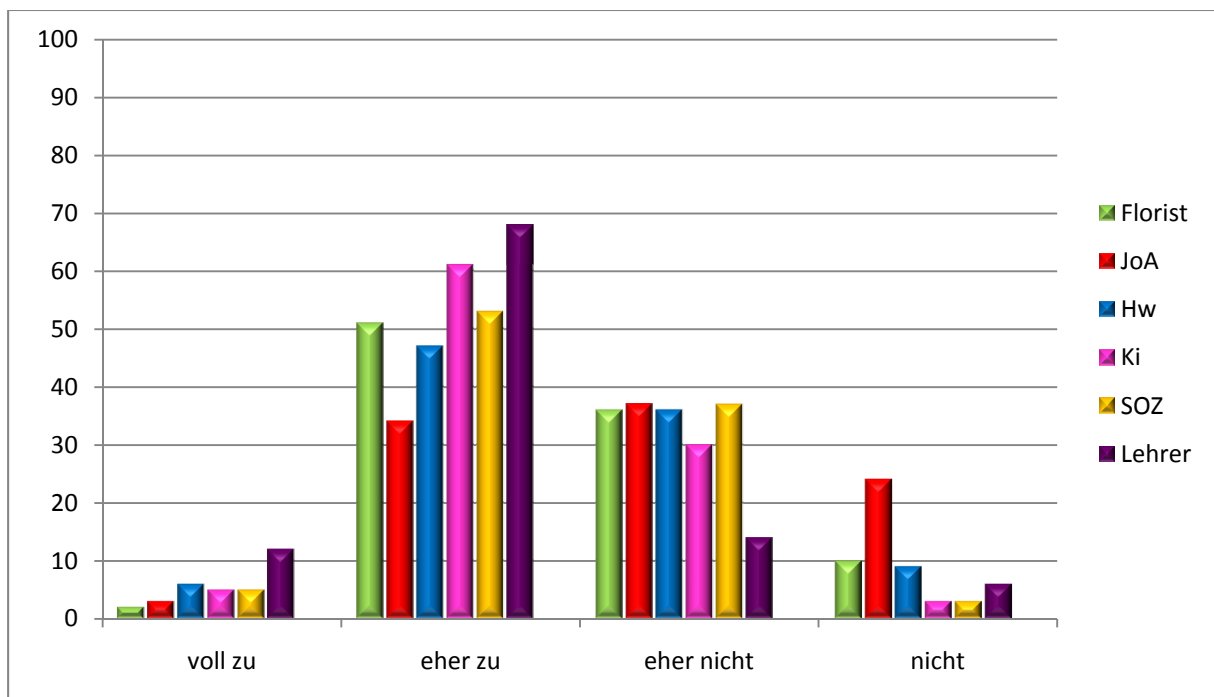


**Frageblock 5:**  
**Beziehungen innerhalb der Schule und nach außen**

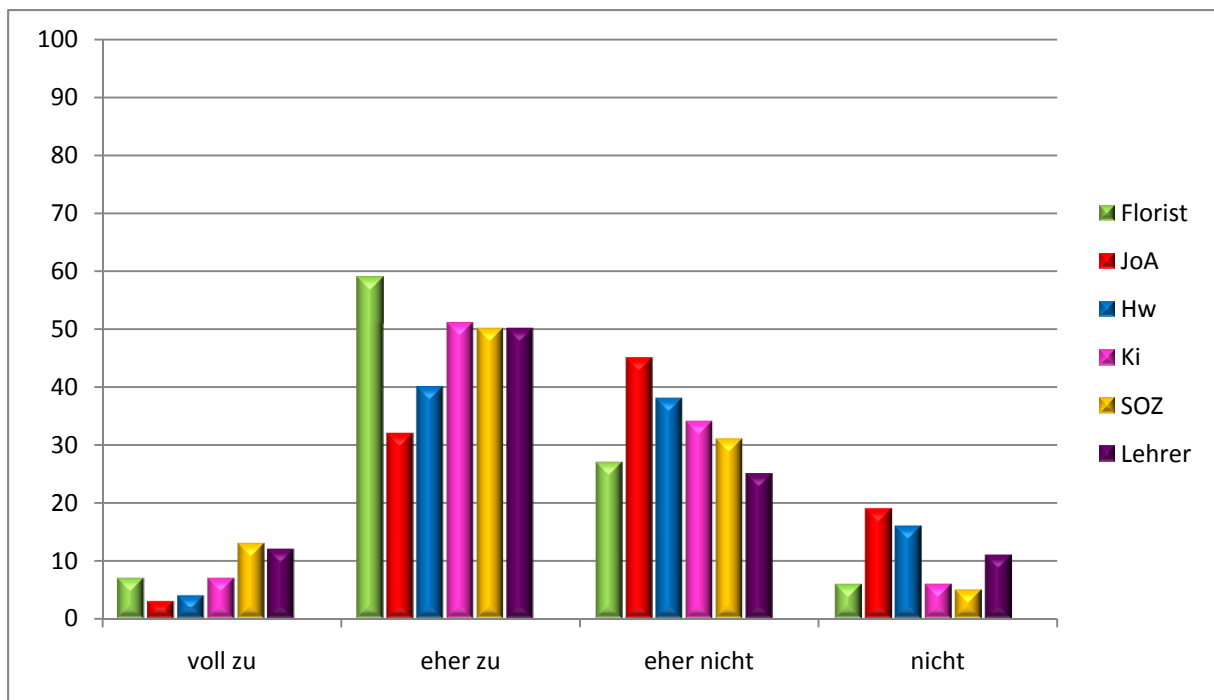
36. Anregungen der Schüler werden von der Schule ernst genommen.



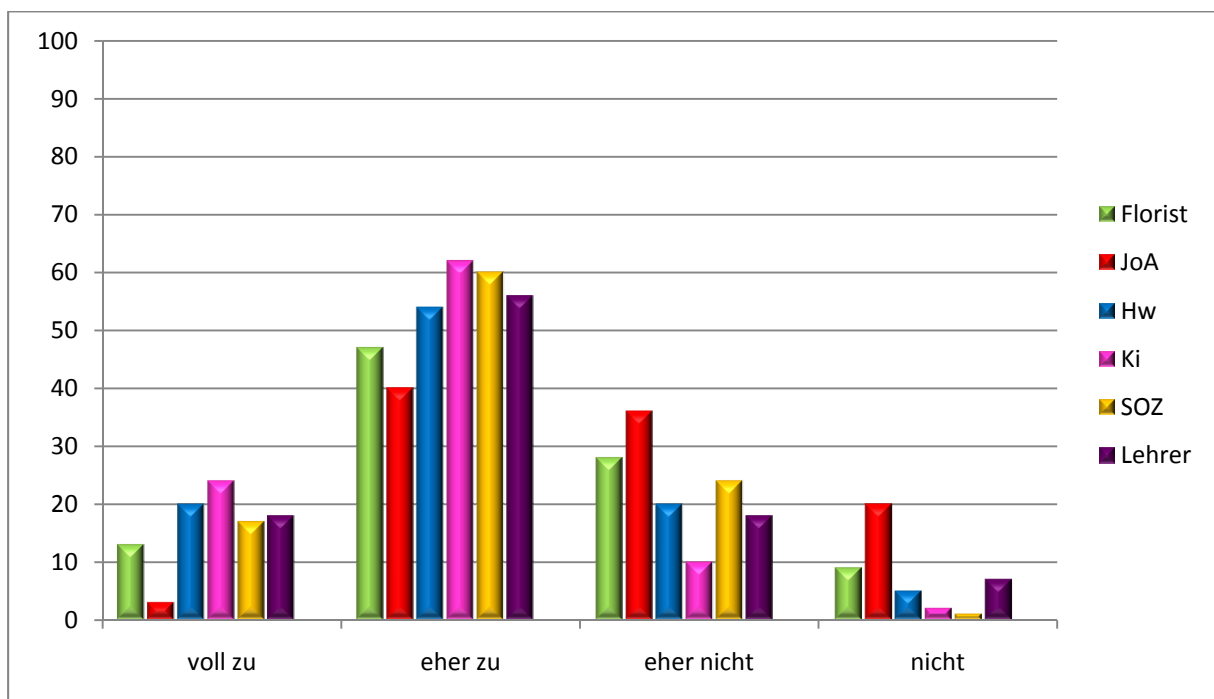
37. Anregungen der Eltern und Betriebe werden von der Schule ernst genommen.



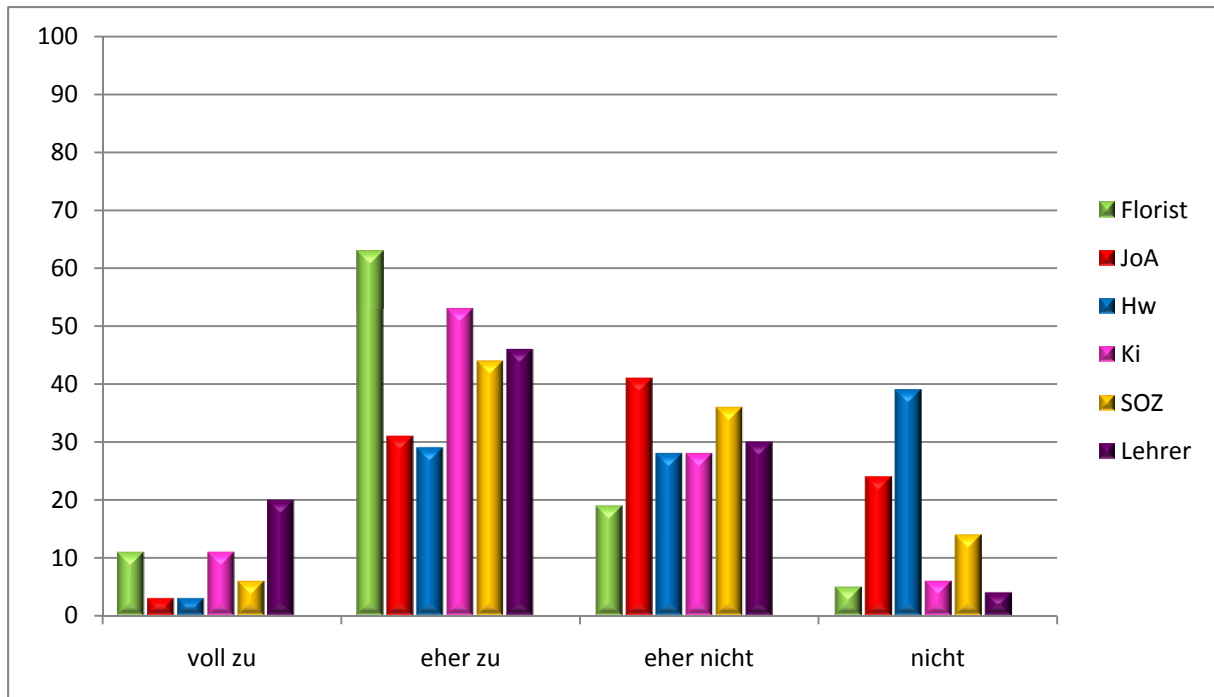
38. Fachleute von aussen werden in den Unterricht einbezogen.



39. Die Schule ist in der Öffentlichkeit bekannt.

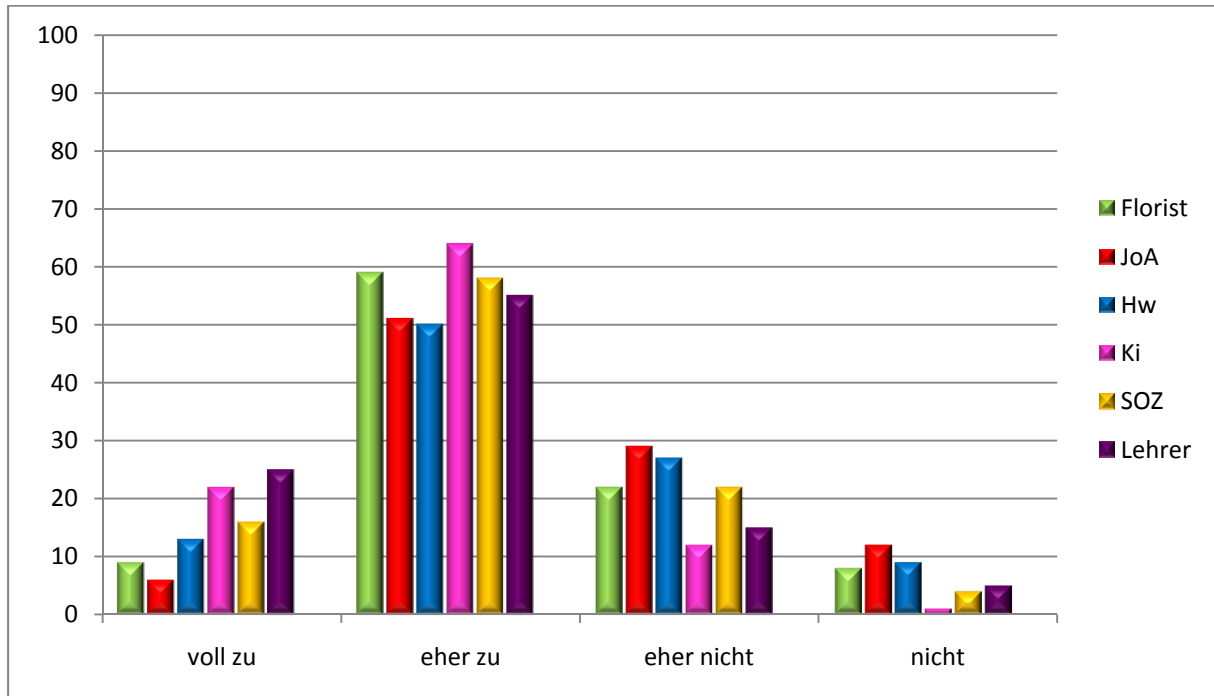


#### 40. Die Schule hat in der Öffentlichkeit einen guten Ruf.

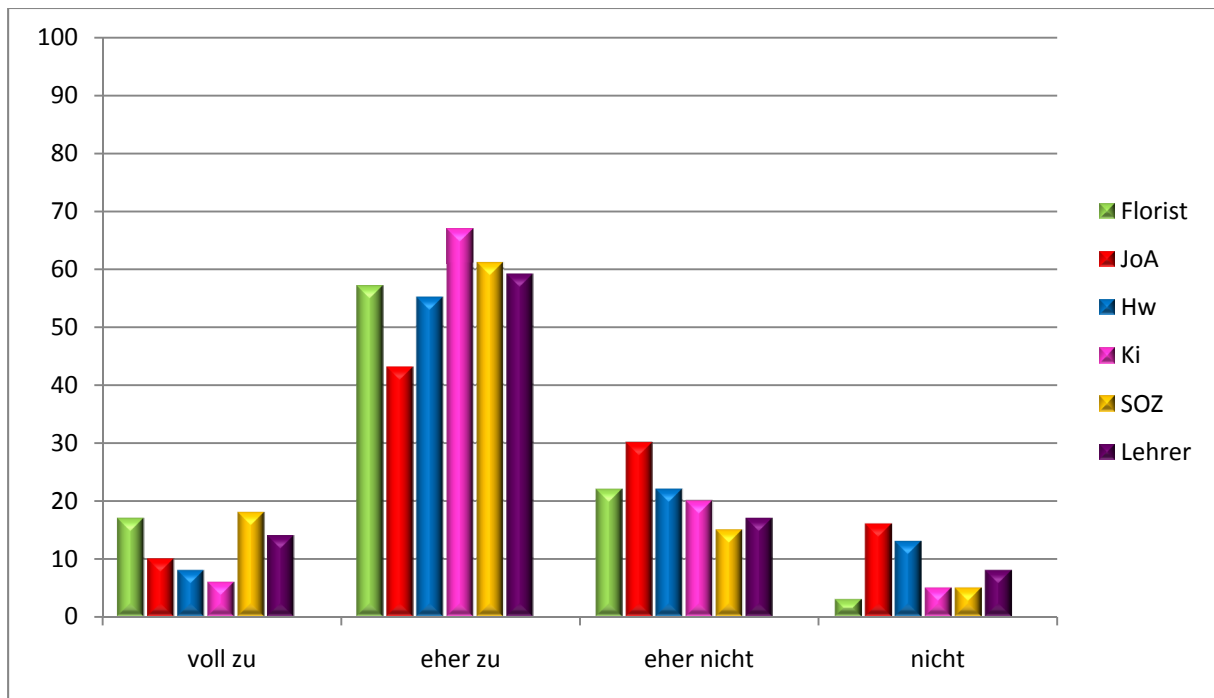


**Frageblock 6:**  
**Schulausstattung und Organisation**

41. Die Schule ist gut ausgestattet.

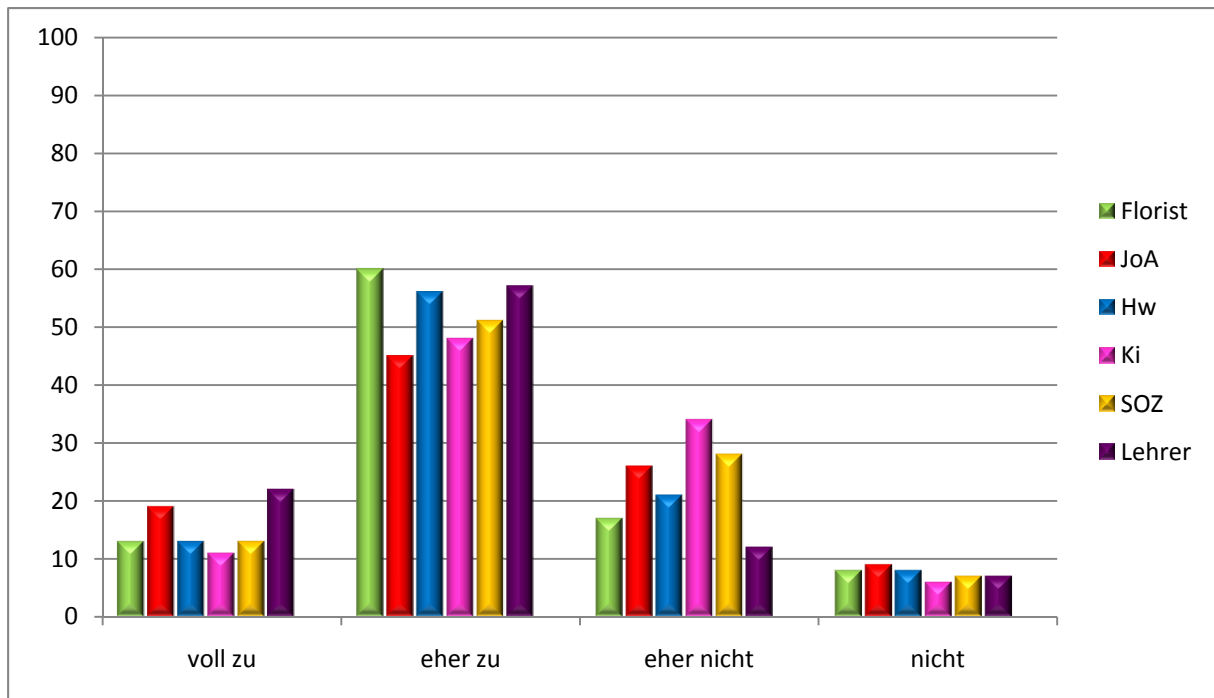


42. In der Schule wird auf einen pfleglichen Umgang mit der Ausstattung geachtet.

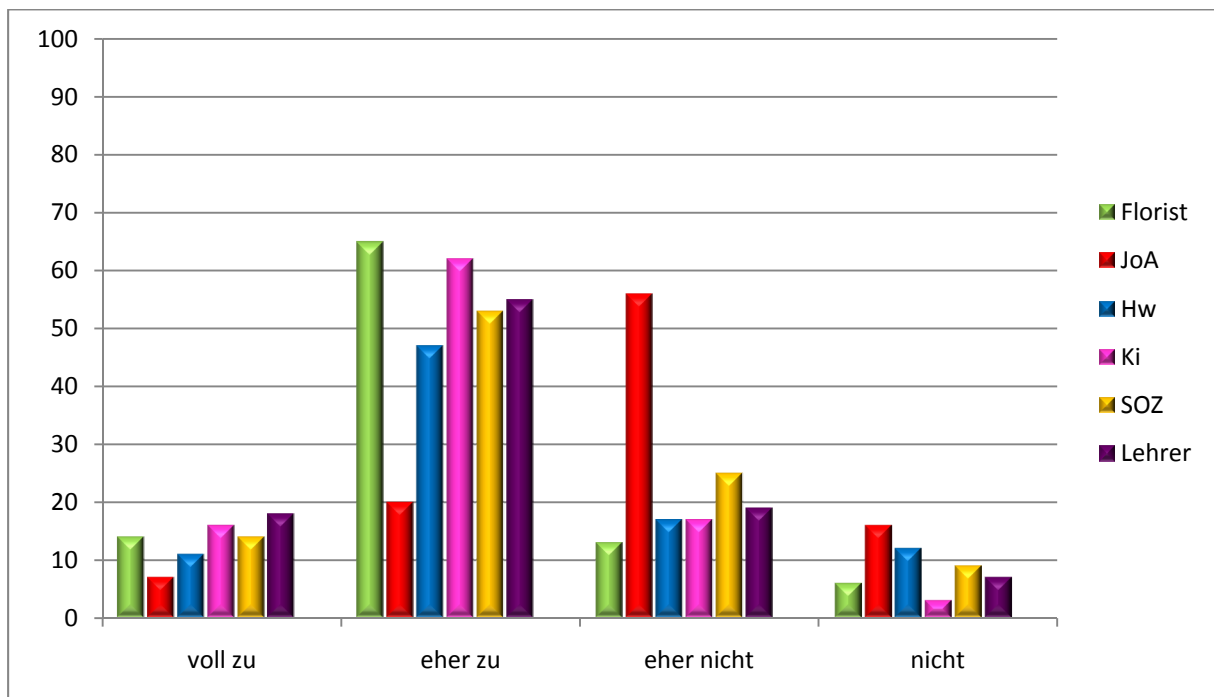




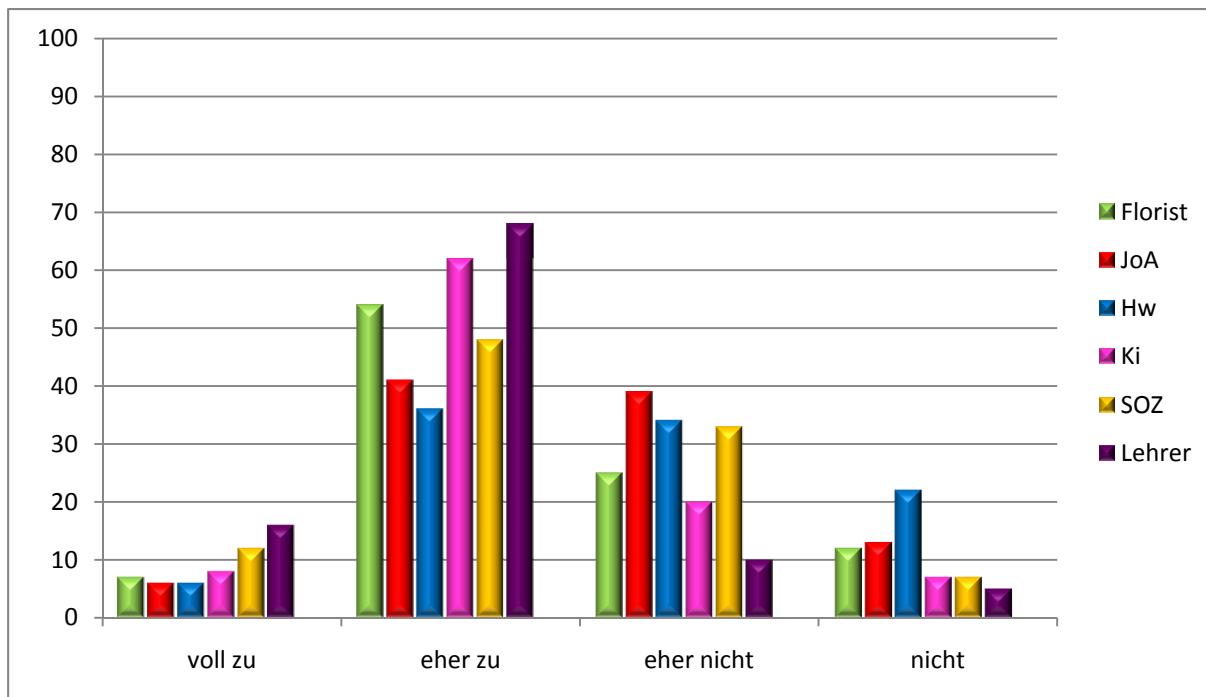
43. Wir achten in der Schule auf Ordnung und Sauberkeit.



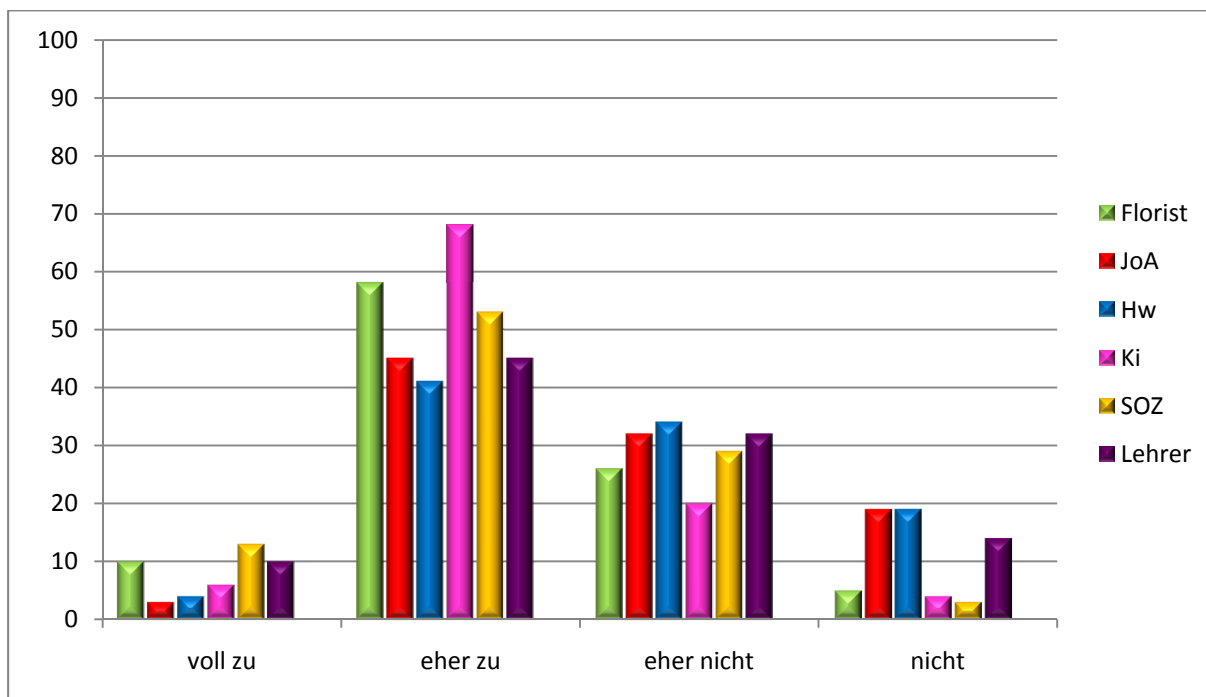
44. Wir praktizieren in der Schule umweltgerechtes Verhalten.



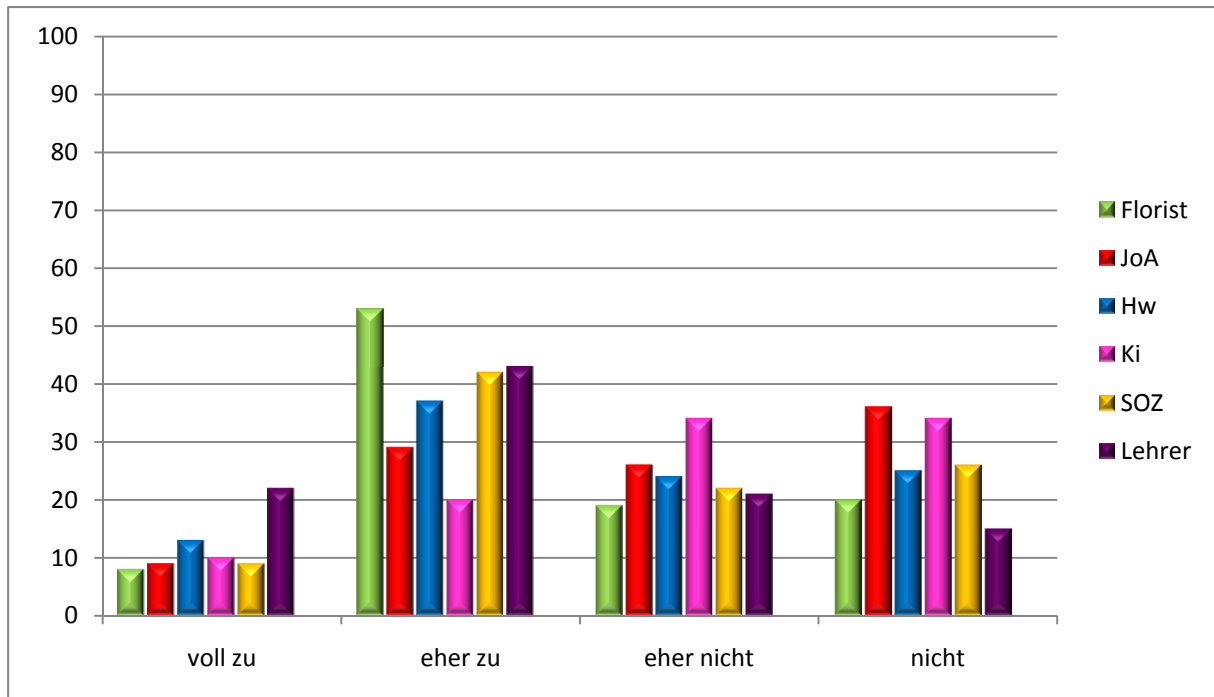
45. Der Schulbetrieb ist gut organisiert.



46. Der Informationsfluss an der Schule ist gut.

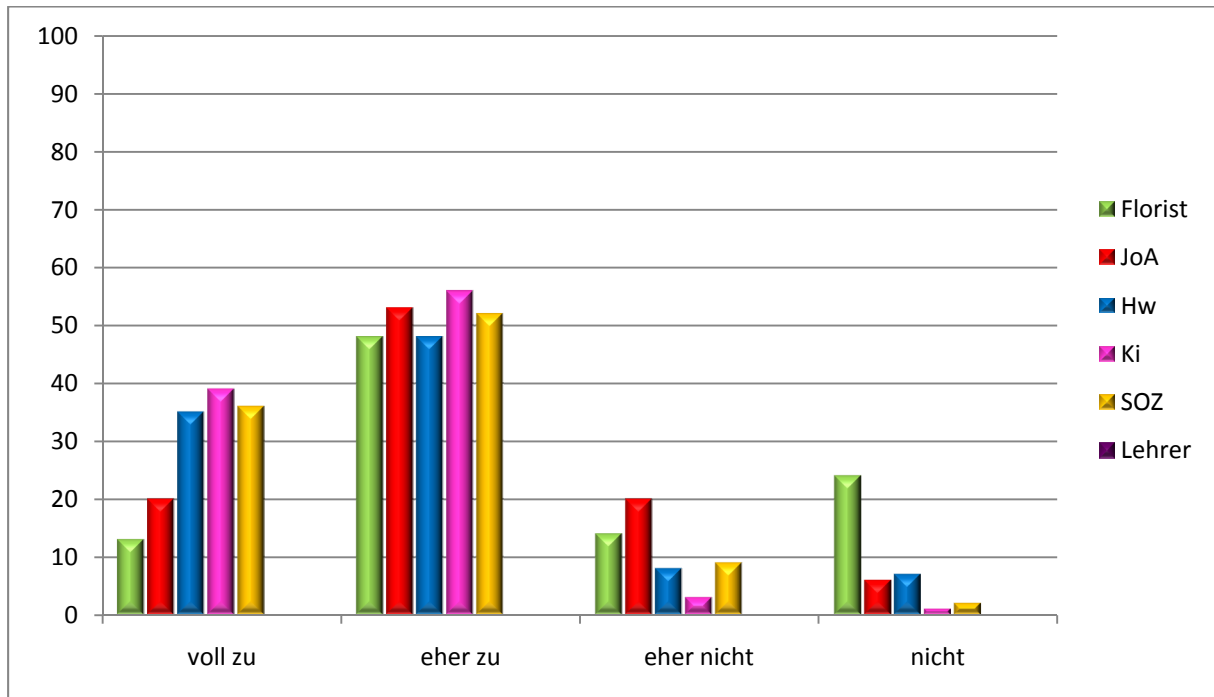


#### 47. Das Sekretariat ist schülerfreundlich.

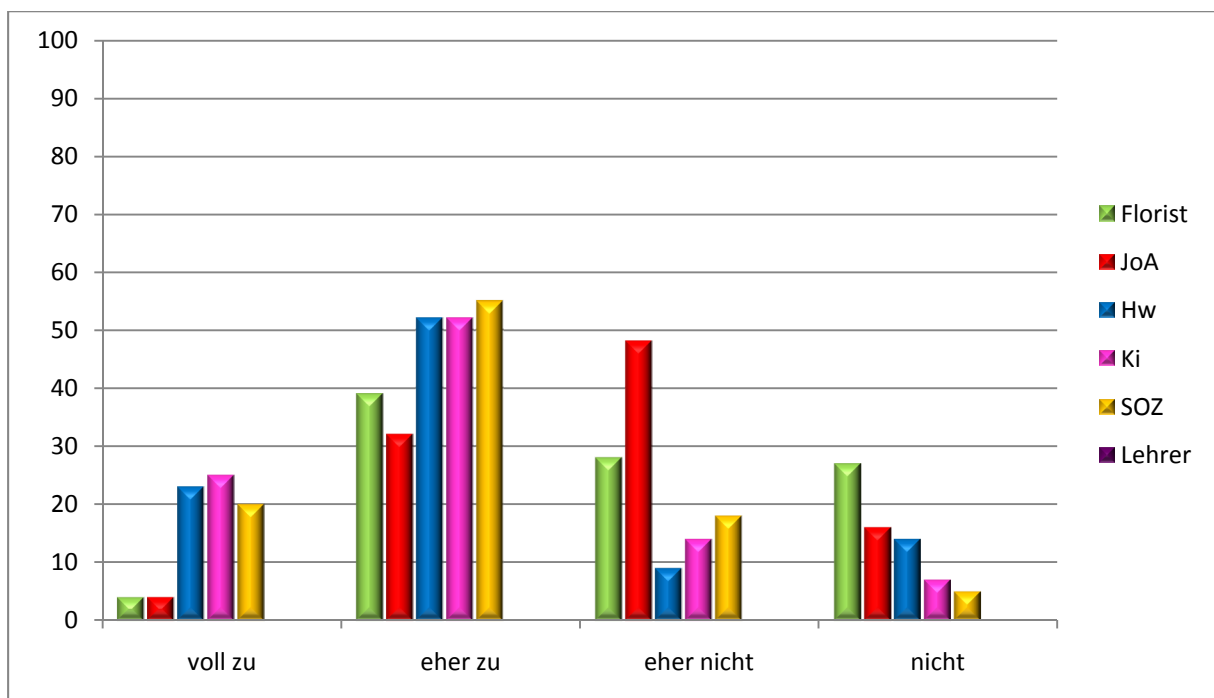


**Frageblock 7:**  
**Praktikum und Ausbildungsbetrieb**  
nur von den Schülern bearbeitet

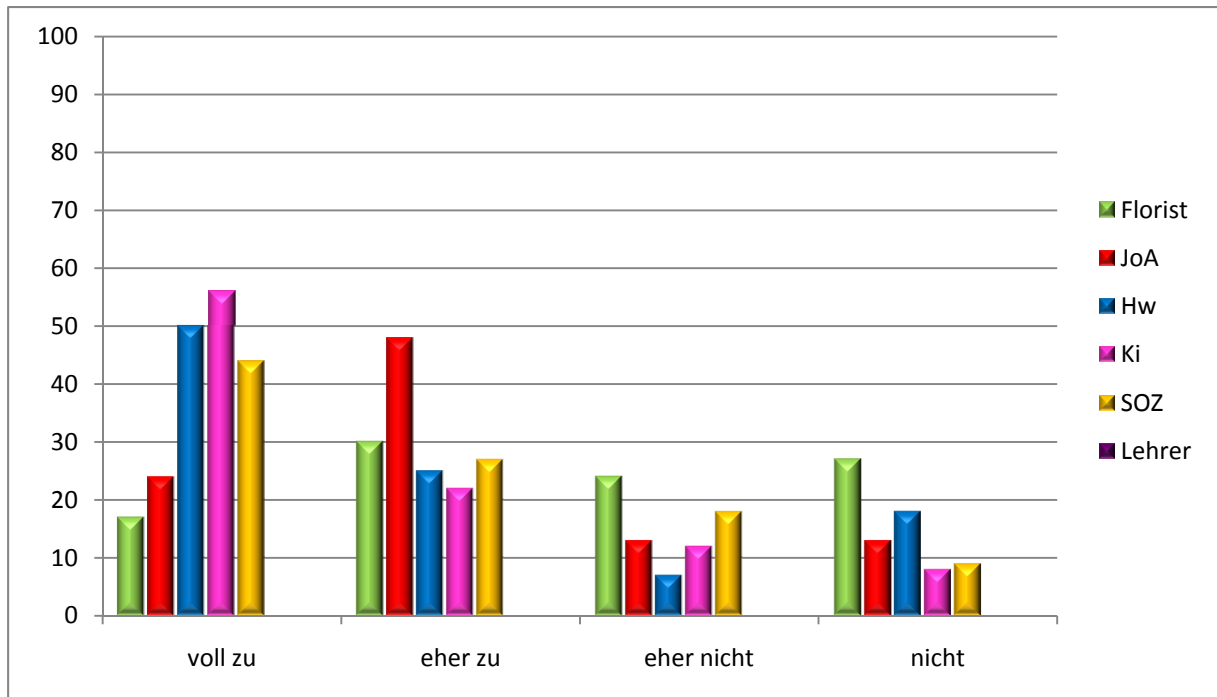
48. Ich lerne mich in der Praktikumsstelle richtig zu verhalten.



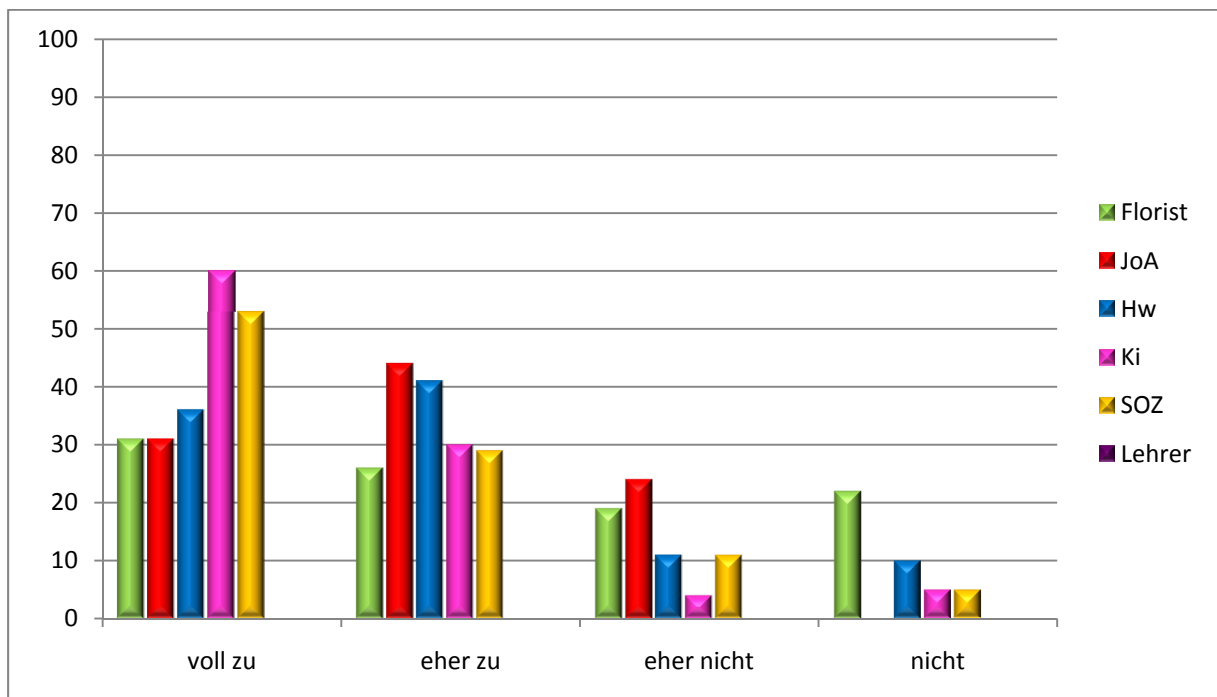
49. Die Zuteilung Schüler zu der Praktikumsstelle (nur BFS) durch die Schule ist sachgerecht.



50. Ich fühle mich an der Praktikumsstelle wohl.

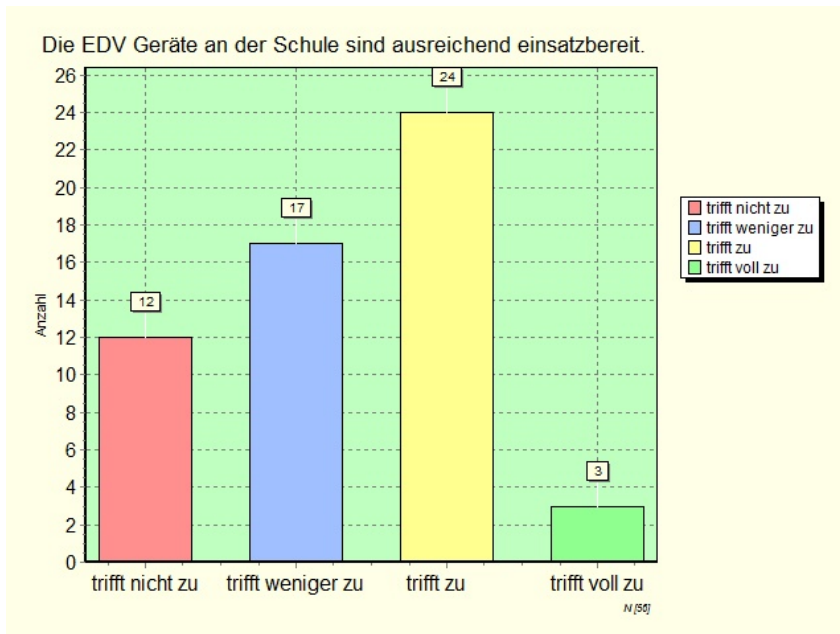


51. Ich lerne an der Praktikumsstelle/Lehrstelle Wichtiges für meine Berufsausbildung.

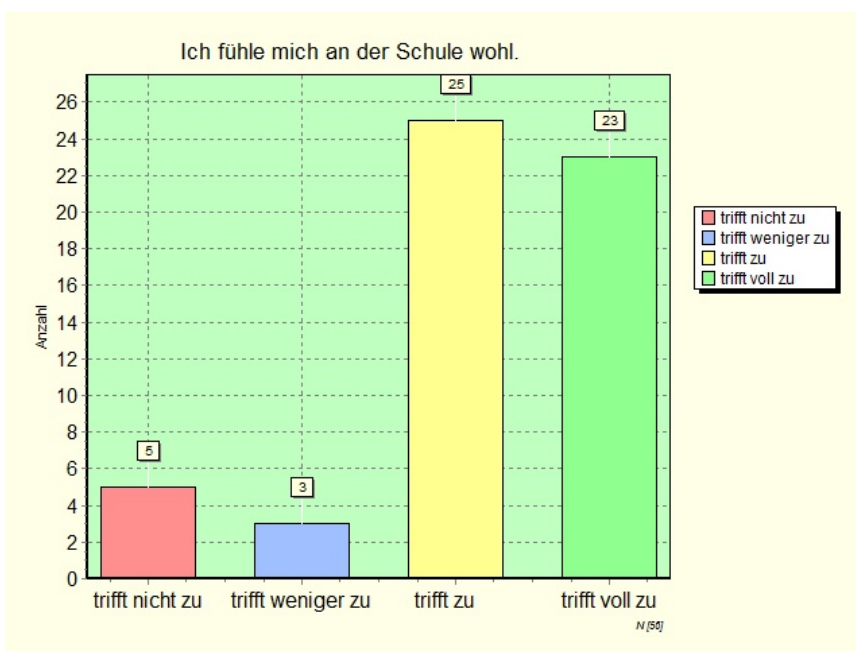


**Frageblock 8:**  
**Arbeitsumgebung und Schulklima**  
*nur durch Lehrkräfte bearbeitet*

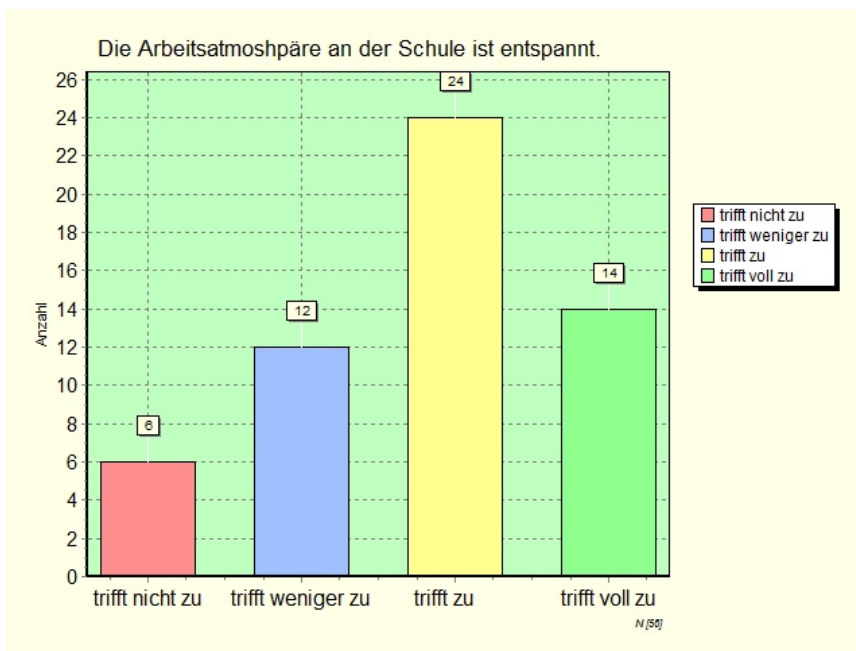
48. Die EDV Geräte an der Schule sind ausreichend einsatzbereit.



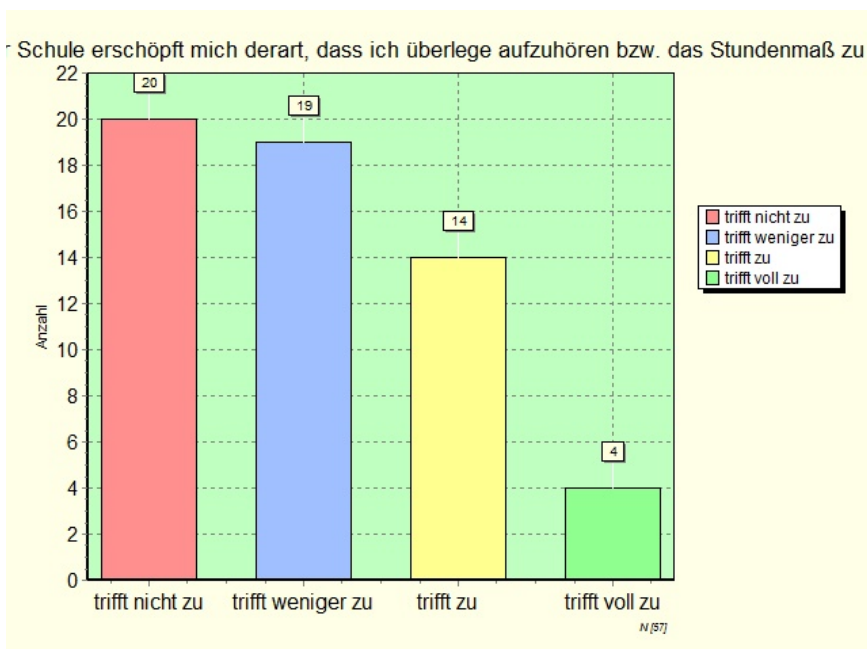
49. Ich fühle mich an der Schule wohl.



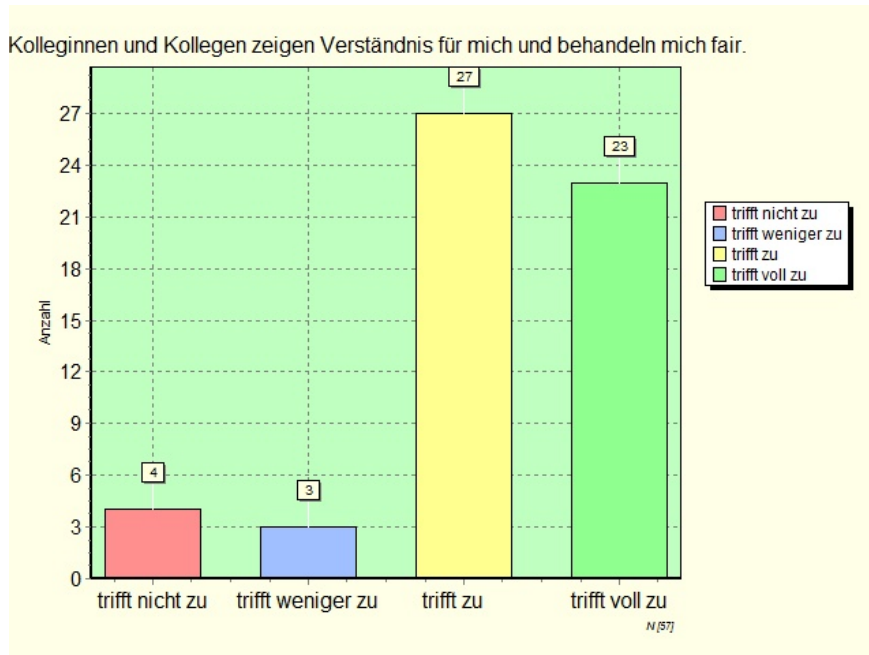
50. Die Arbeitsatmosphäre an der Schule ist entspannt.



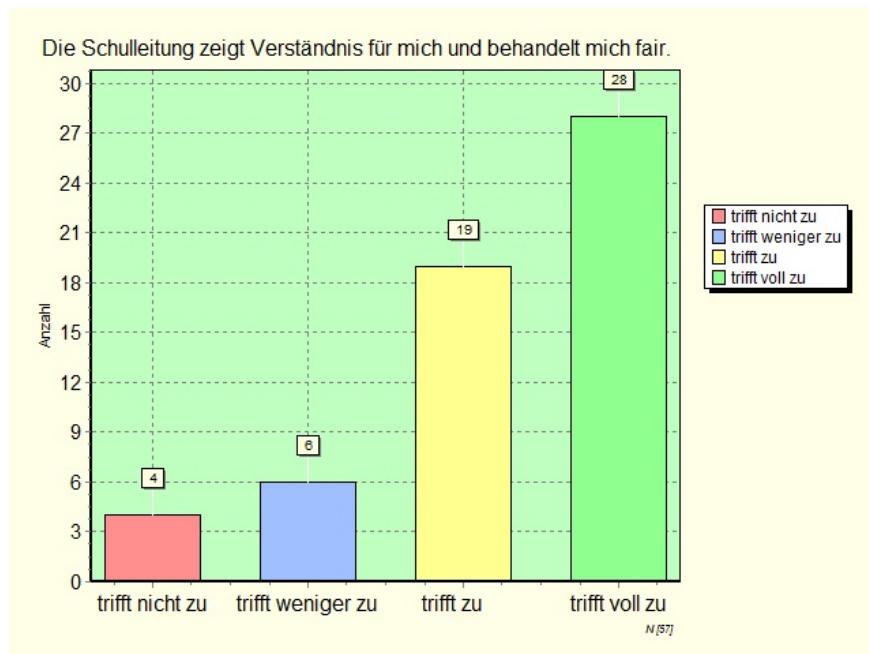
51. Die Arbeit an der Schule erschöpft mich derart, dass ich überlege aufzuhören bzw. das Stundenmaß zu reduzieren.



52. Die Kolleginnen und Kollegen zeigen Verständnis für mich und behandeln mich fair.

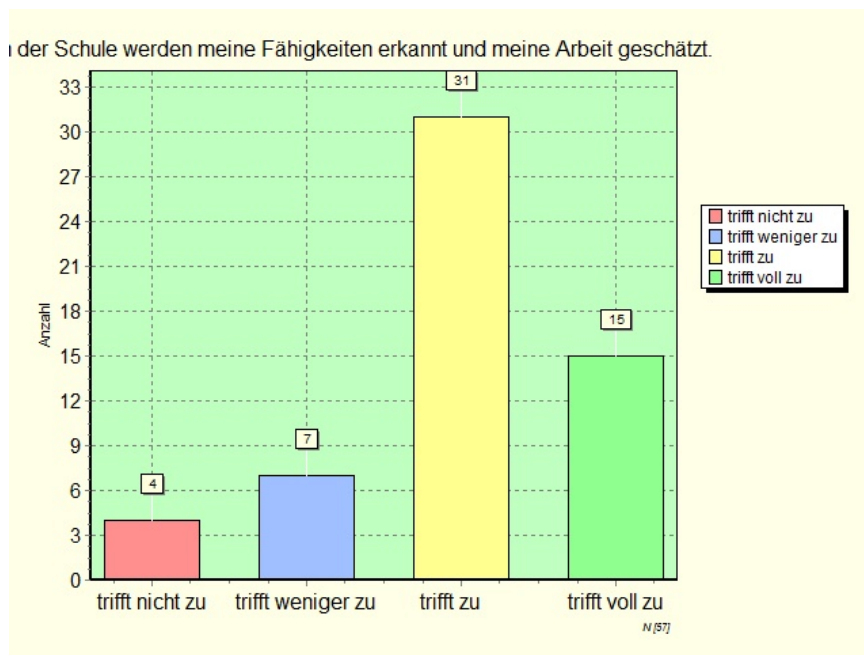


53. Die Schulleitung zeigt Verständnis für mich und behandelt mich fair.

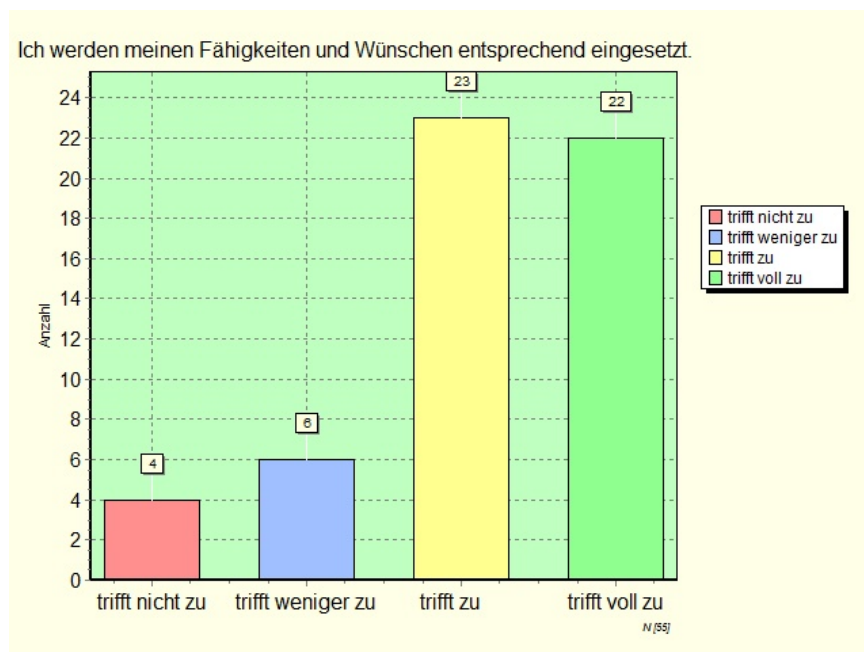




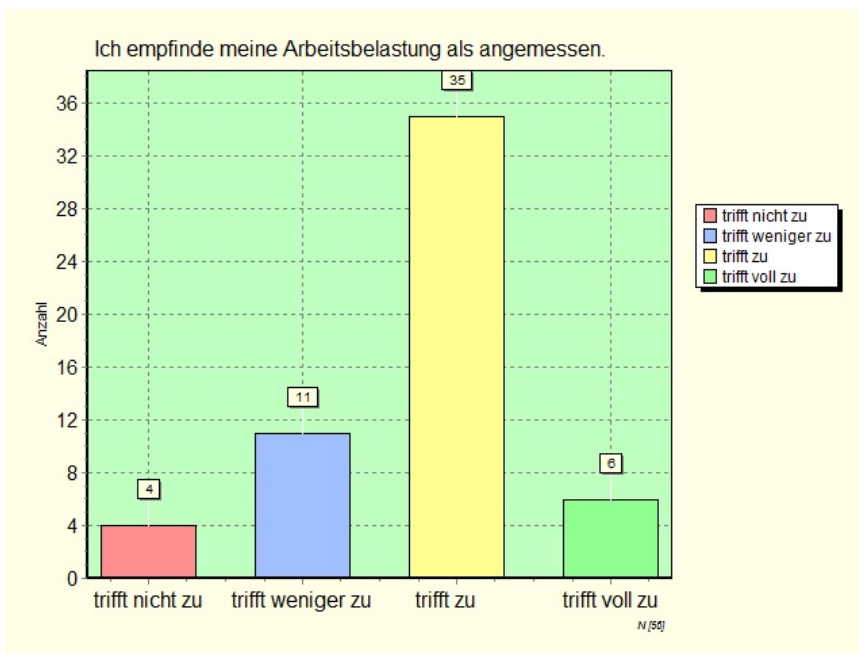
54. In der Schule werden meine Fähigkeiten erkannt und meine Arbeit geschätzt.



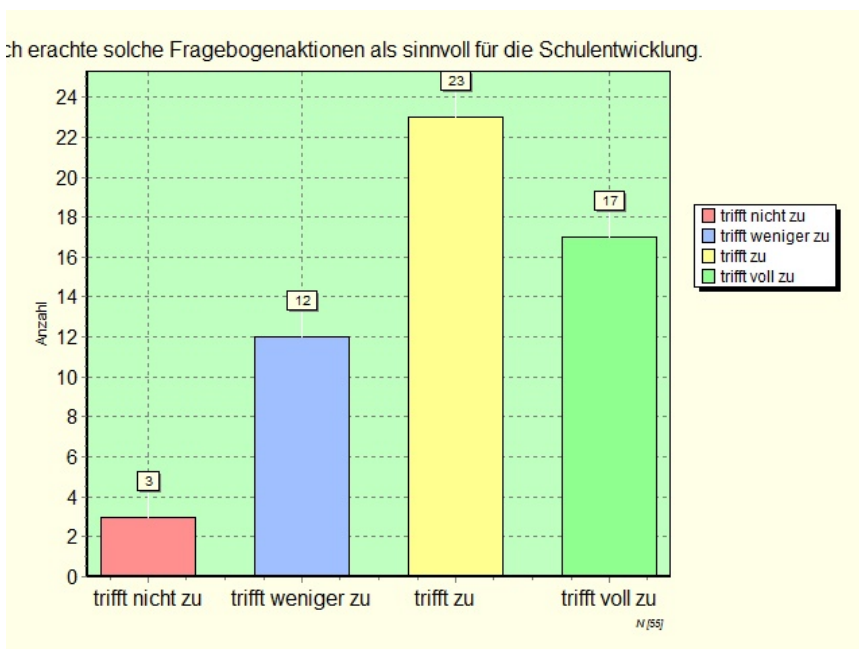
55. Ich werde meinen Fähigkeiten und Wünschen entsprechend eingesetzt.



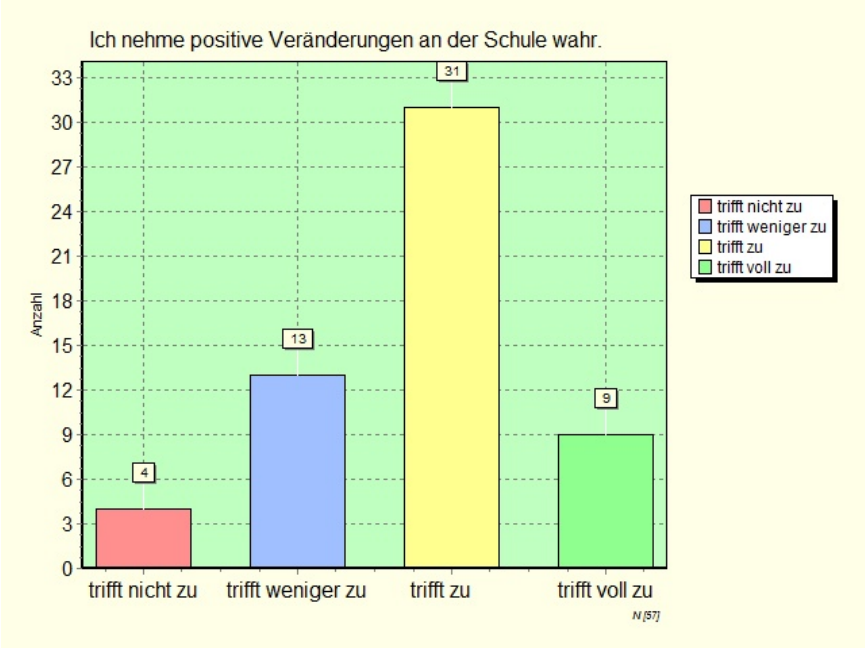
56. Ich empfinde meine Arbeitsbelastung als angemessen.



57. Ich erachte solche Fragebogenaktionen als sinnvoll für die Schulentwicklung.



58. Ich nehme positive Veränderungen an der Schule wahr.



### **59) Folgende Aussagen des Fragebogens erscheinen mir ungeeignet.**

- Nr 6 und Nr 11 sind meines Erachtens für den JoA Bereich nicht relevant.
- Nr. 18 und 19: Wir Lehrer.... Ich kann leider nicht von meinen Kolleginnen/Kollegen sprechen, das ist sehr allgemein und oberflächlich formuliert, was weiß ich, welche Regeln und Verstöße meine Lehrerkollegen einhalten oder nicht! Viele der Fragen sind sehr allgemein und oberflächlich. Das sollte geändert werden!
- Nr. 18 / 19 "Wir Lehrer" ist schwer zu beantworten, da ich nur Dinge beantworten kann, die mich betreffen oder was ich von anderen beobachten kann.
- Frageblock 2 bzw. 3: Ich kann nur versuchen, meinen Schülern etwas zu vermitteln oder beizubringen. Ob es mir gelingt oder ob es so ist, kann ich nur sehr selten feststellen.
- Frage 6, da ich keinem Prüfungsfach unterrichte.
- Auch die allgemeinen Positionen, sich als Lehrkraft für alle Lehrer zu äußern, finde ich (Frage 26-35) nicht unbedingt gelungen formuliert. Ich habe den Einblick für diese "Beurteilungen" z.T. nicht u. kann somit meist nur für mein Fach sprechen. Ansonsten, eine sehr sinnvolle Form der Evaluation.

### **60) Folgende Aussagen würde ich stattdessen aufnehmen.**

- Wir brauchen bessere PCs
- Ich nehme wahr, dass die Arbeitsbelastung in den letzten zwei Schuljahren für viele einzelne Lehrer übernatürlich viel wurde. Dadurch leidet das Klima in der Schule. Leider ist festzustellen, dass das Schulklima in den letzten Jahren schlechter wurde.
- Ich habe die Möglichkeit Fortbildungen zu besuchen.
- Ich kann für mich nur sagen: "Ich versuche zu vermitteln" "Ich versuche zu erziehen". Erziehung ist in meinen Augen immer ein Versuch. Ob Erziehung glückt oder missglückt hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab.
- Ich informiere die Schüler über berufliche Perspektiven und bereite sie auf das Erwerbsleben vor.
- Ich als Lehrer.... wäre besser, weil ich mich gut einschätzen kann, ich jedoch nicht weiß, wie sich meine Kollegen einschätzen!
- Ich würde mir für die Schulausstattung auch geeignete Lehrermöbel (vor allem ergonomische Stühle) in den Klassenzimmern wünschen. Das wäre sehr, sehr schön.